



Statistische Berichte

Arbeitsmarkt in Bayern

Endergebnisse aus dem Mikrozensus 2021



A VI 5-1 j 2021
Hrsg. im August 2025
Bestellnr. A6511C 202100

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Zensusrevision	5
Abkürzungen	6
Informationen zur Statistik	7
Glossar	17
Legenden	20
Tabellen	21
1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung	21
1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter	21
1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter	24
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen	27
1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - gesamt	30
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich	33
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich	36
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss	39
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich	42
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich	45
2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	48
2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter	48
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen	54
2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss	60
2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss	66
2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen	72
3. Erwerbstätige im Detail	78
3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf	78
3.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten	82
3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf	86
3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten	90
3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter	94
3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten	98
3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf	102

3.8	Erwerbstätige nach Anzahl tätiger Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf	105
3.9	Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonntags- und Feiertagstagsarbeit in den letzten 4 Wochen, Geschlecht und Stellung im Beruf	108
3.10	Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen, Geschlecht und Stellung im Beruf	111
4.	Abhängig Erwerbstätige	114
4.1	Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss	114
5.	Erwerbslose	120
5.1	Erwerbslose nach Alter, Geschlecht und Dauer der Erwerbslosigkeit	120

Den einzelnen Tabellen sind neben den absoluten Häufigkeiten auch die relativen Häufigkeiten (Zeilen- und Spaltenprozente) zu entnehmen.

Anpassung der Mikrozensus-Hochrechnung an den Zensus 2022

Ab der Veröffentlichung der Endergebnisse 2023 und der Erstergebnisse 2024 werden für die Hochrechnung des Mikrozensus Daten der Bevölkerungsfortschreibung herangezogen, die auf den Eckwerten des Zensus 2022 basieren. Das Hochrechnungsverfahren bleibt dabei unverändert. Jedoch wird mit der Umstellung der aktuelle Bevölkerungsstand in der Hochrechnung berücksichtigt. Vor der Umstellung basierten die Bevölkerungseckwerte auf der Fortschreibung der Ergebnisse des Zensus 2011. Nun basieren sie auf der Fortschreibung der Ergebnisse des Zensus 2022.

Zusätzlich werden für die bereits veröffentlichten Ergebnisse des Mikrozensus-Kernprogramms und der Unterstichprobe zur Arbeitsmarktbeteiligung (MZ-LFS) für die zurückliegenden Jahre bis 2021 neu hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der Bevölkerungseckwerte nach Zensus 2022 bzw. basierend auf der Rückrechnung der Bevölkerungsfortschreibung für das Jahr 2021 veröffentlicht. Durch die neue Hochrechnung der Ergebnisse bis einschließlich Erhebungsjahr 2021 werden unter anderem die Ergebnisse zur Arbeitsmarktbeteiligung an das europäische Referenzjahr der Zensusrunde angeglichen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html>

Auswirkungen auf die Arbeitsmarktergebnisse des Mikrozensus durch die Umstellung auf die Bevölkerungseckwerte des Zensus 2022

Die neu ermittelten Eckwerte bzw. Bevölkerungszahlen weichen von den bisherigen ab: Der Zensus 2022 hat gezeigt, dass am 9. Mai 2022 in Deutschland 1,4 Millionen Menschen weniger lebten als nach bisheriger Fortschreibung (-1,6 %) angenommen. Insbesondere die Gruppe der Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist nach den neuen Bevölkerungszahlen im Vergleich zur vorherigen Fortschreibung kleiner (-1,0 Million, -8,1 %).

Bei den Kennzahlen zum Arbeitsmarkt spiegeln sich die Veränderungen aus der Bevölkerung wider. Die Zahl der Erwerbstätigen ist im Durchschnitt des Jahres 2022 insgesamt um 1,2 % oder 512 000 Personen geringer als nach bisheriger Hochrechnung. Die Abweichung ist für Erwerbstätige mit ausländischer Staatsangehörigkeit deutlich stärker (-5,5 %).

Die Zahl der Erwerbslosen weist mit 2,3 % oder 32 000 Personen eine größere relative Abweichung auf als die Zahl der Erwerbstätigen und ist somit stärker von der Umstellung auf die neuen Bevölkerungseckwerte betroffen. Der Unterschied ist für Frauen (-2,6 %) größer als für Männer (-2,1 %), ebenso für ausländische Staatsangehörige (-6,6 %).

Weitere Informationen zu den Auswirkungen der Umstellung auf die Ergebnisse zur Arbeitsmarktbeteiligung sind über das Internetangebot des Statistischen Bundesamt in den methodischen Erläuterungen verfügbar (www.destatis.de, Arbeitsmarkt-Erwerbstätigkeit-Methoden).

Abkürzungen

bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
ggf.	gegebenenfalls
i.e.S.	im engeren Sinn
i.w.S.	im weiteren Sinn
ILO	International Labour Organization
o.ä.	oder ähnlich
o.g.	oben genannt
sog.	sogenannt
usw.	und so weiter
z.B.	zum Beispiel

Informationen zur Statistik

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

Der Mikrozensus hat ein Kernfrageprogramm, das jeder zufällig ausgewählte Haushalt beantworten muss. Darüber hinaus sind in den Mikrozensus weitere Erhebungsteile zu den Themenfeldern Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) und seit 2021 Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten integriert. Diese Erhebungsteile sind allerdings jeweils nur von einem im Vorfeld zufällig ausgewählten Anteil der zu befragenden Haushalte zu beantworten. Mit Hilfe dieser Erhebungsteile werden die europäischen Lieferverpflichtungen für die Erhebungen LFS, EU-SILC und IKT bedient. Somit wird beim Mikrozensus zwischen den folgenden Unterstichproben unterschieden:

- Kern (ohne zusätzlichen Erhebungsteil)
- LFS (Arbeitskräfteerhebung)
- SILC (Einkommen und Lebensbedingungen)
- IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien)

Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Seit 2020 ist der Berichtszeitraum die gemäß Stichprobenplan für den Auswahlbezirk festgelegte fixe Berichtswoche. Befragungen sind nach Möglichkeiten in den ersten drei Wochen nach der Berichtswoche durchzuführen. Dies stellt eine Abkehr vom Konzept der gleitenden Berichtswoche dar, das bis einschließlich 2019 im MZ zur Anwendung kam, und entsprechend dem die Berichtswoche immer die Woche vor der Befragung war.

Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

Periodizität

Hinsichtlich der Periodizität ist zwischen dem Kern sowie der LFS-Unterstichprobe und den anderen Unterstichproben (SILC, IKT) zu unterscheiden. Im Kern sowie bei den Untererhebungen SILC und IKT wird jeder teilnehmende Haushalt einmal jährlich befragt. Beim LFS wird ein komplexeres unterjähriges Rotationsdesign angewandt: Ausgewählte Haushalte werden in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen befragt, setzen anschließend zwei Quartale aus, bevor die 3. und 4. Befragung auf die beiden Folgequartale terminiert werden. Dies hat zur Folge, dass die ausgewählten Haushalte bis zu zweimal im Jahr befragt werden, dafür allerdings auch schneller wieder aus dem Mikrozensus herausrotieren. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen (Auszug)

- Mikrozensusgesetz (MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

- Verordnung (EU) 2019/1700 des europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Oktober 2019 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für europäische Statistiken über Personen und Haushalte auf der Grundlage von Einzeldaten aus Stichprobenerhebungen, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 808/2004, (EG) Nr. 452/2008 und (EG) Nr. 1338/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates
- Weitere Rechtsgrundlagen finden Sie im Mikrozensus-Qualitätsbericht:
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/einfuehrung.html>

Geheimhaltung

Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht.

Qualitätsmanagement

Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählen neben diesem Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind, auch die Umsetzung und Evaluierung der Qualitätsrichtlinien des Verbundes sowie die Qualitätsanforderungen von Eurostat.

Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

Die Qualität der im Rahmen des Statistikerstellungsprozesses gewonnenen Daten wird mithilfe standardisierter Maßnahmen und anhand unterschiedlicher fachlicher Indikatoren regelmäßig bewertet. Zu den standardisierten Maßnahmen gehören u.a. die oben genannten Qualitätsberichte und Evaluierung der Qualitätsrichtlinien des Verbundes.

Jahresergebnisse, denen ein Wert von unter 71 Fällen in der Stichprobe zugrunde liegt, werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers (durchschnittlich über 15%) und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt. Bei 71 bis unter 120 Stichprobenbeobachtungen werden die Ergebnisse wegen der größeren Unsicherheit (relativer Standardfehler zwischen 10% und 15%) in Klammern „()“ dargestellt.

2. Inhalte und Nutzerbedarf

Inhalte der Statistik

Klassifikationssysteme

ISCED - International Standard Classification of Education

ISCO 2008 - International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008

ISO - Länderklassifikation der EU

KIdB 2010 - Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010

NUTS - Nomenclature of territorial units for statistics

WZ 2008 - Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Statistische Konzepte und Definitionen

Die arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen, die im Mikrozensus verwendet werden, orientieren sich an den im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung (LFS), die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführt wird, näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaubs oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. Unter den Nichterwerbspersonen wiederum gibt es Personen in der so genannten Stillen Reserve, die die ILO-Kriterien der Erwerbslosigkeit zwar nicht erfüllen, aber dennoch einen generellen Wunsch nach Arbeit äußern.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, zu Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z. B. über Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt.

Für die Unterstichprobe SILC wird insbesondere der private Haushalt näher konkretisiert als eine allein lebende Person oder eine Gruppe von zwei oder mehr Personen, die sich üblicherweise zusammen in einer Wohneinheit oder einem Teil einer Wohneinheit aufhält und Einkommen oder Haushaltsausgaben mit den anderen Haushaltsmitgliedern teilt (Artikel 2, Nummer 3 EU-Durchführungsverordnung 2019/2181). Darüber hinaus werden beim Haushaltseinkommen zwei Grundkonzepte verwendet, und zwar das Haushaltsbruttoeinkommen und das verfügbare Haushaltseinkommen. Das gesamte Haushaltsbruttoeinkommen (Einkommens-Zielvariable HY010) ist die Summe aller Bruttoeinkommenskomponenten auf persönlicher Ebene für alle Haushaltsmitglieder sowie aller Bruttoeinkommenskomponenten auf Haushaltsebene. Das gesamte verfügbare Haushaltseinkommen (Einkommens-Zielvariable HY020) ist das gesamte Haushaltsbruttoeinkommen (HY010) abzüglich regelmäßiger Vermögenssteuern, regelmäßig geleisteter Geldtransfers zwischen privaten Haushalten, Einkommensteuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Nähere Einzelheiten zu Konzepten und Definitionen enthält die EU-Themenseite „Einkommen und Lebensbedingungen“: <http://ec.europa.eu/eurostat/web/income-and-living-conditions/overview>.

Für die Unterstichprobe IKT gilt die Definition des privaten Haushalts analog zu SILC.

Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist sowohl die integrierte Arbeitskräfteerhebung (LFS), die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 2 MZG) als auch die Erhebung Einkommen und Lebensbedingungen (vgl. hierzu: § 2 MZG), deren Fokus auf der Einkommens- und allgemeinen Lebenssituation der Befragten liegt sowie die Erhebung über die private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (vgl. hierzu: § 2 MZG).

Viele Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion „Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit“, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

Die IKT-Erhebung versorgt insbesondere die Sozial- und Digitalpolitik mit grundlegenden Informationen zur Entwicklung der digitalen Gesellschaft. Hauptnutzer auf europäischer Ebene sind die Europäische Kommission, vor allem die Generaldirektionen Justiz und Verbraucher (GD JUST), Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (GD CNCT), Bildung, Jugend, Sport und Kultur (GD EAC) und die Gemeinsame Forschungsstelle (GD JRC) sowie die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die Internationale Fernmeldeunion (ITU). Nationale Hauptnutzer sind die Bundesministerien und die amtliche Statistik.

Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sowie der Erhebung zu Einkommen und Lebensbedingungen und der Erhebung zur privaten Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

3. Methodik

Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahlinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe.

Gemäß Auswahlplan werden jährlich ca. 30% der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ca. 30% der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheiden, während ein gleichgroßer Anteil in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%- Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Befragungszeitpunkt zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde.

Der Stichprobenumfang beträgt auf Bundesebene 1% der Grundgesamtheit. Aufgrund einer unterjährigen Wiederholungsbefragung für 7/9 des LFS-Anteils der Stichprobe ist die tatsächliche Menge der Befragungen größer als die Stichprobengröße. Auswahlseinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen.

Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung werden seit dem MZ 2016 aus dem Material des Zensus 2011 die anschriftenbezogenen Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen genutzt. Bis einschließlich 2015 basierte die Stichprobe für das frühere Bundesgebiet auf der Volkszählung 1987 und für die neuen Bundesländer auf dem Bevölkerungsregister „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt:

Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend.

In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke.

Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt.

Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt.

Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik (sog. Baugenehmigungen). Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf Basis des Zensus 2011 ergeben sich folgende Unterschiede: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Schicht für Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften kann dabei der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit umfassen die neuen Auswahlbezirke in allen Gebäudeklassen in der Regel immer rund 6 Wohnungen im Durchschnitt. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienten 243 regionale Schichten (Kreise oder Zusammenfassungen von Kreisen), die in der Regel mindestens 200 000 Einwohner aufweisen sollten. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden zu 147 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, die durchschnittlich 500 000 Einwohner aufweisen. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung.

Die Unterstichproben LFS, SILC und IKT sind zueinander disjunkt – also überschneidungsfrei – und die Auswahlbezirke im Mikrozensus sind ihnen auf Grundlage von zufällig permutierten Stichprobenkennzeichen entsprechend der Unterauswahlsätze zugeordnet.

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing) oder führen das Interview per Telefon durch (CATI – Computer Assisted Telephone Interview). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen über ein Online-Formular (CAWI – Computer Assisted Web Interview) oder in Papierform auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der LFS-Erhebung oder der IKT-Erhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Merkmale der SILC-Erhebung sind überwiegend mit Auskunftspflicht verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten.

Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Für den Mikrozensus als Ganzes und für die Unterstichproben LFS, SILC und IKT werden jeweils eigene Hochrechnungen durchgeführt – im Fall des LFS sogar mehrere: Eine für die Quartalsmerkmale, die bei jeder LFS-Befragung Teil des Frageprogramms sind, eine für die nur einmal pro Jahr abgefragten Strukturmerkmale und eine für die Merkmale des jährlich wechselnden Ad-hoc Moduls.

Jede dieser Hochrechnungen erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung angepasst. Die Hochrechnung der Substichproben wird wiederum als zweite Phase eines zweiphasigen Prozesses durchgeführt. Die erste Phase ist die Kernhochrechnung in den genannten zwei Stufen. Diese bildet dann den Anpassungsrahmen für die Hochrechnung der Unterstichproben LFS, SILC und IKT, welche wiederum in den zwei Stufen erfolgt.

Der Hochrechnungsrahmen für den Kern beinhaltet unterschiedliche Kombinationen der Merkmale Alter (bzw. Geburtsjahr), Geschlecht und Staatsangehörigkeit, die jeweils in unterschiedlicher Differenzierung berücksichtigt werden. Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt für das gesamte Jahr auf unterschiedlichen regionalen Ebenen, wobei der Hochrechnungsfaktor im Vergleich zum Vorjahr zusätzlich auch Auswertungen bis zur Ebene der regionalen Untergruppe ermöglicht (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht, regionale Untergruppen). Von Auswertungen unterhalb dieser Ebene wird abgeraten. Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu einem Großteil von Merkmalsbereichen verwendet. Auswertung mit Bezug zu den Unterstichproben sowie die Fragen zur Behinderung verwenden die jeweils eigenen Hochrechnungs-gewichte.

Wie bereits oben geschrieben ist der hochgerechnete Kern die Quelle für den Hochrechnungsrahmen für LFS, SILC und IKT. Um europäische Anforderungen zu erfüllen, wird zu Erstellung der LFS-Eckwerte auf eine gesonderte quartalsweise Kern-Hochrechnung zurückgegriffen. Auf Grund der frühzeitigen Lieferung erfolgt die Anpassung der IKT-Stichprobe an das Halbjahres-Material. Das gilt auch für SILC jeweils zum Zeitpunkt der Ersthochrechnung.

Der Rahmen für die LFS-Hochrechnungsfaktoren berücksichtigt neben Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht, insbesondere noch den Erwerbsstatus und die Haushaltsgröße. Der Hochrechnungsrahmen für SILC enthält dagegen neben dem Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit noch eine Haushaltstypisierung, den Bildungs- und Familienstand und die soziale Stellung und das Haushaltseinkommenskonzept. Wie bereits oben geschrieben ist der hochgerechnete Kern die Quelle für den Hochrechnungsrahmen für LFS, SILC und IKT. Es entsteht so eine Vielzahl von Hochrechnungsfaktoren für die verschiedenen Stichprobenteile des Mikrozensus sowie für die zeitliche Untergliederung. Die Verwendung der entsprechenden Gewichte ist immer auf den zeitlichen und thematischen Bezug zu prüfen. Für die Anpassung der IKT werden zusätzlich Variablen zur Internetnutzung berücksichtigt. Auf Grund der kleinen Stichprobe findet die Hochrechnung für Personen und Haushalte getrennt statt. Diese ist zudem prioritär darauf ausgerichtet präzise Ergebnisse für den Bund bereitstellen zu können, um die Qualitätsvorgaben der EU für Deutschland insgesamt einhalten zu können.

Im Wissenschaftsmagazin des Statistischen Bundesamtes WISTA ist in der Ausgabe 6/2021 ein ausführlicher Artikel zur Methodik des Hochrechnungsverfahrens erschienen.

Ferner ist mit zunehmender zeitlicher Entfernung von der Fortschreibungsbasis (jeweils der letzte Zensus) davon auszugehen, dass der statistische Fehler in der laufenden Bevölkerungsfortschreibung zunimmt. Solange keine aktuellen Zensusergebnisse vorliegen, kann eine Abschätzung der Ergebnisverzerrungen aufgrund von Fortschreibungsfehlern nicht erfolgen. Da die Hochrechnung der Unterstichproben auf der Hochrechnung des Kerns beruht, beeinflusst dieser Aspekt auch immer die Verwendung der Ergebnisse von LFS, SILC und IKT.

Da aus dem Zensus 2011 keine Angaben zu den Merkmalsausprägungen divers/ohne Angabe vorliegen, stehen aktuell für die Hochrechnung keine Eckwerte hierzu aus der Bevölkerungsfortschreibung zur Verfügung. Derzeit werden die Personen ohne Angabe zum Geschlecht in der Bevölkerungsfortschreibung und im Mikrozensus noch zufällig den Ausprägungen männlich oder weiblich zugeordnet.

Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht.

4. Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: ein zufallsbedingter und ein systematischer Fehler. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nur ein Teil der Bevölkerung (Stichprobe) und nicht die gesamte Bevölkerung (Totalerhebung) befragt wurde. Als Schätzwert für den zufallsbedingten Stichprobenfehler dient der so genannte relative Standardfehler, der aus den Einzeldaten der in der Stichprobe befragten Personen berechnet wird.

Systematische Fehler sind hingegen nicht zufallsabhängige Abweichungen, die aus Fehlern auf sämtlichen Stufen der Statistikproduktion resultieren können (zum Beispiel Mängel bei Konzeption der Fragebogengestaltung und der Schulung der Interviewer/-innen, fehlerhafte Angaben der Befragten und der Interviewer/-innen, Datenerfassungsfehler). Diese werden begrenzt, da sie nicht vollständig vermieden werden können.

Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlsatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Bihler, W. / Zimmermann, D.: Die neue Mikrozensus-Stichprobe ab 2016. Mikrozensus im Wandel.).

Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird. Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Ergebnisse für absolute Werte (z. B. Total- oder Mittelwerte), denen unter 71 Stichprobenbeobachtungen zugrunde liegen, werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes unterdrückt und durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt. Denn bei 70 Stichprobenbeobachtungen ergibt sich durchschnittlich ein relativer Standardfehler von 15 % bis 20 %. Bei kleineren Fallzahlen ist der Fehler entsprechend noch größer. Bei 71 bis unter 120 Stichprobenbeobachtungen werden die Ergebnisse für absolute Werte wegen der größeren Unsicherheit in Klammern dargestellt. Denn bei einem Ergebnis, das auf 119 Befragten beruht, liegt der relative Standardfehler durchschnittlich bei 10 % und ist damit noch vergleichsweise hoch.

Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z. B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland werden häufig nicht erfasst, da der Meldestatus bei der Realisierung der Erhebung herangezogen wird. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Wohnflächen gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) unterscheiden sich nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen (vgl. hierzu auch Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.).

Die jährlich im September veröffentlichte „Überleitungstabelle“ stellt die Unterschiede in der Zahl der Erwerbstätigen zwischen Mikrozensus/LFS und Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR) dar.

Abweichungen zwischen Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus bei der Zahl der Erwerbstätigen:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Methoden/Erlaeuterungen/erlaeuterungen-etr-zum-mz.html>

Als eine der Ursachen für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiterentwickelt werden.

Revisionen werden nicht routinemäßig, sondern nur bei definierten Anlässen gemäß der im Statistischen Verbund vereinbarten Revisionsrichtlinien durchgeführt. Nicht zu verwechseln mit Revisionen sind die für den MZ ab Veröffentlichungsjahr 2021 eingeführten Erst- und Endveröffentlichungen von Mikrozensusergebnissen.

Bei Erst- und Endergebnissen handelt es sich um zwei Ergebnisarten, die beide auf vollständig aufbereiteten und validierten Daten beruhen. Die Endergebnisse basieren im Gegensatz zu den Erstergebnissen auf einer höheren Anzahl befragter Haushalte. Dies ist dadurch bedingt, dass auch nach Ende eines Erhebungsjahres fehlende Haushalte nach Erinnerungen/Mahnungen noch Auskunft geben. Dieses Datenmaterial wird zudem an einem aktualisierten Bevölkerungseckwert hochgerechnet. Durch den größeren Stichprobenumfang und die aktualisierte Hochrechnung können ggf. Abweichungen gegenüber den Erstergebnissen entstehen.

5. Vergleichbarkeit

Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Zeitliche Vergleichbarkeit

Insbesondere hinsichtlich der Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2020 sind die einschneidenden Änderungen in der Erhebungsdurchführung, Methodik und technischen Unterstützung zu berücksichtigen, die im Rahmen des Qualitätsberichts 2020 im Detail erläutert wurden. (vgl. dazu auch Statistisches Bundesamt (regelmäßige Updates): Die Neuregelung des Mikrozensus ab 2020, verfügbar unter: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html>).

Veranlasst durch die Durchführungsverordnung (EU) 2019/2240 wurden (in allen Stichproben/Fragebögen)

die Fragen zur Erfassung des ILO-Erwerbsstatus ab 2021 umgestellt. Hieraus ergeben sich methodisch bedingte Effekte, die die Ergebnisse der Erwerbstätigen, Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen im Vergleich zu den Jahren vor 2021 nur eingeschränkt vergleichbar machen. Siehe hierzu WISTA Ausgabe 3/2023.

Im Zusammenhang mit den Herausforderungen bei der Aufbereitung und der Erhebung des Mikrozensus 2020 (siehe <https://www.destatis.de/mikrozensus2020>) wurde bei der Plausibilisierung der Bildungsmerkmale entschieden, bei Personen, die bei der Beantwortung der Frage zum höchsten allgemeinen Bildungsabschluss einen niedrigeren Abschluss als im Vorjahr angegeben haben, die Angabe aus dem Vorjahr zu übernehmen.

Mittlerweile hat sich die methodische Umstellung des Mikrozensus etabliert, weshalb die Korrektur mit der Veröffentlichung der Endergebnisse des Mikrozensus 2023 entfällt. Dadurch ergeben sich Einschränkungen bei der zeitlichen Vergleichbarkeit der Endergebnisse 2022 und 2023.

Zu weiteren Einschränkungen bei der zeitlichen Vergleichbarkeit siehe die Qualitätsberichte der Jahre 2006 (2005: Einführung der unterjährigen Rotation), 2013 (Nutzung neuer Eckwerte zur Hochrechnung aus dem Zensus 2011) und 2017 (Einführung neuer Auswahlgrundlage basierend auf dem Zensus 2011) sowie die entsprechenden Begleitdokumentationen bspw. des Scientific Use Files (<https://www.gesis.org/missy/metadata/MZ/>).

6. Kohärenz

Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen unterscheiden sich von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR).

Die Abweichungen sind vor allem auf Unterschiede der in beiden Statistiken eingesetzten Methoden und Verfahren zurückzuführen, basieren aber in Teilen auch auf nicht vollständig übereinstimmenden Definitionen. Definitorisch weichen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung vor allem bei der Abgrenzung von Erwerbstätigen ab, die ihre Tätigkeit unterbrochen haben. Methodisch ist bedeutsam, dass die Erwerbstätigenrechnung die Zahl der Erwerbstätigen auf Basis von etwa 60 Statistiken schätzt, während der Mikrozensus als Haushaltsbefragung auf den Angaben der Befragten basiert. Vor diesem Hintergrund erklärt sich, dass Abweichungen vor allem im Bereich der marginalen Beschäftigung zu finden sind. Erfahrungsgemäß kann etwa die Erfassung kleinerer (Neben-)Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit in Haushaltsbefragungen problematisch sein. In der Erwerbstätigenrechnung werden daher für statistisch schwierig zu erfassende Bereiche (z. B. im Bereich der häuslichen Dienste) Zuschätzungen vorgenommen. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung werden jährlich im September aktualisiert und sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de abrufbar (<https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Methoden/Erlaeuterungen/erlaeu-terungen-etr-zum-mz.html?nn=206552>).

Ähnliche Inhalte wie in der Unterstichprobe zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) werden in den Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) und in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Deren Rechtsgrundlagen, Erhebungszwecke und methodische Konzepte unterscheiden sich jedoch grundlegend von denen für SILC, so dass vergleichende Betrachtungen nur bei fachgerechter Interpretation der Ergebnisse, unter Berücksichtigung der methodischen Unterschiede möglich sind.

Statistikinterne Kohärenz

Europäische Konsistenzanforderungen geben vor, dass Quartals- und Jahresergebnisse der LFS-Substichprobe miteinander konsistent sein müssen. Diese Anforderungen wurden im LFS gegenüber der nationalen Anforderung (Ergebniskonsistenz zwischen den einzelnen Substichproben) präferiert umgesetzt. Um die europäischen Anforderungen zu erfüllen, werden die LFS-Strukturmerkmale (sprich LFS-Jahresergebnisse) am MZ-Kern-Quartalsdurchschnitt hochgerechnet.

Eine Konsistenz zwischen dem Jahresmaterial für die Kern- und die LFS-Substichprobe ist daher nicht gegeben.

Da für SILC die hochgerechneten Halbjahresergebnisse als Hochrechnungsrahmen verwendet werden, ist eine Konsistenz in den verwendeten Eckwerten gegeben. Im Fall der IKT ist diese nur für das Halbjahr des Mikrozensus gegeben, da nicht das komplette Jahresmaterial als Hochrechnungsrahmen dient. Diese unterschiedlichen Bezugszeiträume der Hochrechnungen beeinträchtigen auch die Kohärenz der Substichproben untereinander.

Auch wenn diese methodischen Besonderheiten keine vollständige Kohärenz aller Untererhebungen zulassen, so kann doch von einer grundsätzlichen Konsistenz gesprochen werden.

Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

Quelle: https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DEHeft_mods_00149049

Zur detaillierten Beschreibung der Methodik des Hochrechnungsverfahrens siehe:

Schmidt, M. & Stein, J. L.: Die Hochrechnung im Mikrozensus ab 2020, in: Wirtschaft und Statistik, Ausgabe 6/2021, S. 54 ff.

Musterfragebogen

Alle Musterfragebogen in deutscher und englischer Sprache können unter mikrozensus.de eingesehen werden.

Glossar

Abhängig Beschäftigte

Personen, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für eine Arbeitgeberin bzw. einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung erhalten. Hierzu zählen auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund von Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschafts- und Elternurlaub, Schlechtwettergeldempfang usw.). Nicht von Bedeutung ist dabei der zeitliche Umfang der ausgeübten Tätigkeit oder ob aus dieser der überwiegende Lebensunterhalt bestritten werden kann. Synonyme Begriffe sind auch abhängig Erwerbstätige oder Arbeitnehmer/-innen.

Angestellte

Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschließlich sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

Arbeiter/-innen

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfe/-innen.

Arbeitsstunden

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf normalerweise oder tatsächlich geleistete Arbeitszeiten aus der einzigen bzw. Haupterwerbstätigkeit.

Atypische Beschäftigung

umfasst in abhängiger Beschäftigung die Erwerbsformen Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Zeitarbeitsverhältnisse. Sie grenzt sich vom Normalarbeitsverhältnis, einer unbefristet mit mindestens 21 Wochenstunden ausgeübten sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit ab, die nicht über eine Zeitarbeitsfirma vermittelt wurde. Sie ist nicht mit prekärer Beschäftigung gleichzusetzen.

Auszubildende

sind Personen in anerkannten Ausbildungsberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten/-innen sowie Volontäre bzw. Volontärinnen).

Beamte/-innen

Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen.

Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer/-innen, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beruf

Beim Mikrozensus erfolgt die Zuordnung des ausgeübten Berufs nach der Klassifikation der Berufe (KldB), Ausgabe 2010, und dient dazu, die berufssystematischen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen. Sie ist mit der internationalen Berufsklassifikation ISCO-08 kompatibel. Die KldB 2010 ermöglicht eine Zuordnung zu 10 Berufsbereichen, 37 Berufshauptgruppen (11 – 01), 144 Berufsgruppen (111 – 014), 700 Berufsuntergruppen (1110 – 0140) und 1286 Berufsgattungen (111010 – 01402).

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

Betriebsgröße

Die Betriebsgröße (Personen in der Arbeitsstätte) bemisst sich nach der Zahl der im Betrieb arbeitenden Personen. Zu ihnen zählen auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Bei bis zu zehn tätigen Personen ist die genaue Anzahl anzugeben. Im Weiteren gelten die folgenden Größenklassen: 11 bis 19, 20 bis 49, 50 bis 249, 250 bis 499 und 500 und mehr Personen.

Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Zur Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten zählen die Haushaltsmitglieder der Hauptwohnsitzhaushalte, unabhängig vom individuellen Status von Haupt- und Nebenwohnsitz. Da eine Person in mehreren Hauptwohnsitzhaushalten wohnberechtigt sein kann, sind somit Mehrfachzählungen möglich. Die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten umfasst wiederum nicht den Teil der Bevölkerung, der ausschließlich in Gemeinschaftsunterkünften lebt.

Erwerbslose

sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensusdaten bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbstätige

sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer/-innen einschl. Soldatinnen und Soldaten), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitglieds mitarbeiten, ohne dafür Lohn und Gehalt zu beziehen. Daneben gelten auch Personen als erwerbstätig, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. wegen Urlaub, Krankheit usw.).

Kernerwerbstätige

sind Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren, die nicht in Bildung oder Ausbildung sind. Die Gruppe der Kernerwerbstätigen befindet sich in einem Lebensabschnitt, in dem Erwerbsarbeit in deutlich stärkerem Maße als Schwerpunkt der Lebensgestaltung gesehen wird als beispielsweise während der Ausbildung oder im Ruhestand. Sie gilt daher, vor allem im Rahmen der Berichterstattung zur atypischen Beschäftigung, als Bezugsgröße für die Berechnung von Quoten.

Nettoeinkommen

Das persönliche Nettoeinkommen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Zum Nettoeinkommen (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) des letzten Monats zählen zum Beispiel: Erwerbseinkommen, Unternehmer-einkommen, Rente, Pensionen, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Kindergeld, Wohngeld. Da die Ermittlung des Einkommens von selbstständigen Landwirten/-innen in der Haupttätigkeit aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf diese Angaben.

Nichterwerbspersonen

sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Selbstständige

sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art

wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständiger Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Stellung im Beruf

Gliederung der Erwerbstätigen in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte (Arbeitnehmer/-innen).

Teilzeitbeschäftigte

sind Personen, die wöchentlich weniger Stunden arbeiten als in einer in ihrer Branche bzw. ihrem Betrieb üblichen Vollzeitbeschäftigung. Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständige/-r geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens) in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen. Die Fälle ohne Angabe des Wirtschaftszweiges werden im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren auf die einzelnen Wirtschaftszweige verteilt.

Quelle: https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DEHeft_mods_00149049

Legenden

Wirtschaftsabschnitte

A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
B,C,D,E	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung
F	Baugewerbe
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz
H	Verkehr und Lagerei
I	Gastgewerbe
J	Information und Kommunikation
K,L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen
M,N	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R,S,T,U	Sonstige Dienstleistungen

Berufshauptgruppen

1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit
6	Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung
9	Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung
0	Militär

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt	12773	7065	6878	188	5707
unter 15	1791	X	X	X	1791
15 - 20	578	215	201	14	363
20 - 25	723	518	493	26	204
25 - 30	776	675	650	24	101
30 - 35	895	803	783	19	92
35 - 40	822	732	715	16	91
40 - 45	840	767	750	16	74
45 - 50	808	738	723	16	69
50 - 55	1010	905	885	20	105
55 - 60	1061	904	884	20	157
60 - 65	877	581	567	14	296
65 - 70	718	136	134	/	582
70 - 75	615	60	59	/	555
75 und älter	1259	33	32	/	1226
15 - 65	8390	6837	6652	185	1553
15 - 75	9723	7033	6846	187	2690
Männlich					
insgesamt	6342	3775	3671	104	2566
unter 15	917	X	X	X	917
15 - 20	300	122	115	/	179
20 - 25	378	282	267	15	96
25 - 30	393	351	337	(14)	42
30 - 35	467	442	430	(12)	25
35 - 40	414	395	385	(10)	20
40 - 45	426	408	399	(9)	18
45 - 50	394	373	366	/	21
50 - 55	517	482	471	(11)	35
55 - 60	533	478	467	(11)	55
60 - 65	432	307	300	(7)	126
65 - 70	349	78	77	/	271
70 - 75	286	38	37	/	248
75 und älter	535	20	20	/	515
15 - 65	4254	3639	3536	103	615
15 - 75	4890	3755	3651	104	1134
Weiblich					
insgesamt	6431	3290	3207	83	3141
unter 15	874	X	X	X	874
15 - 20	278	93	86	/	185
20 - 25	344	236	226	(10)	109
25 - 30	383	324	313	(10)	60
30 - 35	428	361	353	/	67
35 - 40	408	337	330	/	71
40 - 45	415	359	352	(8)	56
45 - 50	413	365	357	(8)	48
50 - 55	493	423	414	(9)	70
55 - 60	529	426	417	(9)	103
60 - 65	445	274	268	(7)	170
65 - 70	369	58	57	/	311
70 - 75	329	22	22	/	307
75 und älter	724	12	12	/	712
15 - 65	4136	3198	3116	82	938
15 - 75	4833	3278	3194	83	1556

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
Zeilenprozente					
Insgesamt					
insgesamt	100%	55%	54%	1%	45%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 20	100%	37%	35%	2%	63%
20 - 25	100%	72%	68%	4%	28%
25 - 30	100%	87%	84%	3%	13%
30 - 35	100%	90%	88%	2%	10%
35 - 40	100%	89%	87%	2%	11%
40 - 45	100%	91%	89%	2%	9%
45 - 50	100%	91%	90%	2%	9%
50 - 55	100%	90%	88%	2%	10%
55 - 60	100%	85%	83%	2%	15%
60 - 65	100%	66%	65%	2%	34%
65 - 70	100%	19%	19%	/	81%
70 - 75	100%	10%	10%	/	90%
75 und älter	100%	3%	3%	/	97%
15 - 65	100%	81%	79%	2%	19%
15 - 75	100%	72%	70%	2%	28%
Männlich					
insgesamt	100%	60%	58%	2%	40%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 20	100%	41%	38%	/	59%
20 - 25	100%	75%	71%	4%	25%
25 - 30	100%	89%	86%	(4%)	11%
30 - 35	100%	95%	92%	(2%)	5%
35 - 40	100%	95%	93%	(2%)	5%
40 - 45	100%	96%	94%	(2%)	4%
45 - 50	100%	95%	93%	/	5%
50 - 55	100%	93%	91%	(2%)	7%
55 - 60	100%	90%	88%	(2%)	10%
60 - 65	100%	71%	69%	(2%)	29%
65 - 70	100%	22%	22%	/	78%
70 - 75	100%	13%	13%	/	87%
75 und älter	100%	4%	4%	/	96%
15 - 65	100%	86%	83%	2%	14%
15 - 75	100%	77%	75%	2%	23%
Weiblich					
insgesamt	100%	51%	50%	1%	49%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 20	100%	33%	31%	/	67%
20 - 25	100%	68%	66%	(3%)	32%
25 - 30	100%	84%	82%	(3%)	16%
30 - 35	100%	84%	82%	/	16%
35 - 40	100%	83%	81%	/	17%
40 - 45	100%	87%	85%	(2%)	13%
45 - 50	100%	88%	86%	(2%)	12%
50 - 55	100%	86%	84%	(2%)	14%
55 - 60	100%	81%	79%	(2%)	19%
60 - 65	100%	62%	60%	(2%)	38%
65 - 70	100%	16%	15%	/	84%
70 - 75	100%	7%	7%	/	93%
75 und älter	100%	2%	2%	/	98%
15 - 65	100%	77%	75%	2%	23%
15 - 75	100%	68%	66%	2%	32%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
Spaltenprozent					
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	14%	X	X	X	31%
15 - 20	5%	3%	3%	7%	6%
20 - 25	6%	7%	7%	14%	4%
25 - 30	6%	10%	9%	13%	2%
30 - 35	7%	11%	11%	10%	2%
35 - 40	6%	10%	10%	9%	2%
40 - 45	7%	11%	11%	9%	1%
45 - 50	6%	10%	11%	8%	1%
50 - 55	8%	13%	13%	11%	2%
55 - 60	8%	13%	13%	11%	3%
60 - 65	7%	8%	8%	7%	5%
65 - 70	6%	2%	2%	/	10%
70 - 75	5%	1%	1%	/	10%
75 und älter	10%	0%	0%	/	21%
15 - 65	66%	97%	97%	99%	27%
15 - 75	76%	100%	100%	100%	47%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	14%	X	X	X	36%
15 - 20	5%	3%	3%	/	7%
20 - 25	6%	7%	7%	15%	4%
25 - 30	6%	9%	9%	(13%)	2%
30 - 35	7%	12%	12%	(11%)	1%
35 - 40	7%	10%	10%	(9%)	1%
40 - 45	7%	11%	11%	(9%)	1%
45 - 50	6%	10%	10%	/	1%
50 - 55	8%	13%	13%	(11%)	1%
55 - 60	8%	13%	13%	(10%)	2%
60 - 65	7%	8%	8%	(7%)	5%
65 - 70	6%	2%	2%	/	11%
70 - 75	5%	1%	1%	/	10%
75 und älter	8%	1%	1%	/	20%
15 - 65	67%	96%	96%	99%	24%
15 - 75	77%	99%	99%	100%	44%
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	14%	X	X	X	28%
15 - 20	4%	3%	3%	/	6%
20 - 25	5%	7%	7%	(12%)	3%
25 - 30	6%	10%	10%	(12%)	2%
30 - 35	7%	11%	11%	/	2%
35 - 40	6%	10%	10%	/	2%
40 - 45	6%	11%	11%	(9%)	2%
45 - 50	6%	11%	11%	(9%)	2%
50 - 55	8%	13%	13%	(11%)	2%
55 - 60	8%	13%	13%	(11%)	3%
60 - 65	7%	8%	8%	(8%)	5%
65 - 70	6%	2%	2%	/	10%
70 - 75	5%	1%	1%	/	10%
75 und älter	11%	0%	0%	/	23%
15 - 65	64%	97%	97%	98%	30%
15 - 75	75%	100%	100%	100%	50%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt	1662	1019	965	54	643
unter 15	203	X	X	X	203
15 - 25	175	97	90	/	78
25 - 35	347	274	257	(17)	73
35 - 45	345	282	270	(12)	63
45 - 55	286	237	225	(12)	48
55 - 65	158	111	105	/	46
65 - 75	100	17	16	/	83
75 und älter	50	/	/	/	49
15 - 65	1310	1001	947	54	309
Männlich					
insgesamt	881	611	577	34	270
unter 15	108	X	X	X	108
15 - 25	98	63	58	/	35
25 - 35	193	172	162	/	21
35 - 45	181	167	159	/	(14)
45 - 55	148	133	125	/	(15)
55 - 65	83	66	62	/	17
65 - 75	46	(10)	(10)	/	36
75 und älter	24	/	/	/	24
15 - 65	703	600	567	33	102
Weiblich					
insgesamt	781	408	387	21	373
unter 15	95	X	X	X	95
15 - 25	77	34	32	/	43
25 - 35	154	102	95	/	52
35 - 45	164	115	111	/	49
45 - 55	137	104	100	/	33
55 - 65	74	45	43	/	29
65 - 75	54	/	/	/	47
75 und älter	26	/	/	/	25
15 - 65	607	401	380	20	206

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
Zeilenprozente					
Insgesamt					
insgesamt	100%	61%	58%	3%	39%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 25	100%	55%	51%	/	45%
25 - 35	100%	79%	74%	(5%)	21%
35 - 45	100%	82%	78%	(3%)	18%
45 - 55	100%	83%	79%	(4%)	17%
55 - 65	100%	71%	67%	/	29%
65 - 75	100%	17%	16%	/	83%
75 und älter	100%	/	/	/	97%
15 - 65	100%	76%	72%	4%	24%
Männlich					
insgesamt	100%	69%	66%	4%	31%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 25	100%	64%	60%	/	36%
25 - 35	100%	89%	84%	/	11%
35 - 45	100%	92%	88%	/	(8%)
45 - 55	100%	90%	85%	/	(10%)
55 - 65	100%	79%	75%	/	21%
65 - 75	100%	(22%)	(21%)	/	78%
75 und älter	100%	/	/	/	97%
15 - 65	100%	85%	81%	5%	15%
Weiblich					
insgesamt	100%	52%	50%	3%	48%
unter 15	100%	X	X	X	100%
15 - 25	100%	44%	41%	/	56%
25 - 35	100%	66%	62%	/	34%
35 - 45	100%	70%	67%	/	30%
45 - 55	100%	76%	73%	/	24%
55 - 65	100%	61%	58%	/	39%
65 - 75	100%	/	/	/	88%
75 und älter	100%	/	/	/	98%
15 - 65	100%	66%	63%	3%	34%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
	Spaltenprozente				
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	12%	X	X	X	31%
15 - 25	11%	9%	9%	/	12%
25 - 35	21%	27%	27%	(32%)	11%
35 - 45	21%	28%	28%	(22%)	10%
45 - 55	17%	23%	23%	(22%)	8%
55 - 65	9%	11%	11%	/	7%
65 - 75	6%	2%	2%	/	13%
75 und älter	3%	/	/	/	8%
15 - 65	79%	98%	98%	99%	48%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	12%	X	X	X	40%
15 - 25	11%	10%	10%	/	13%
25 - 35	22%	28%	28%	/	8%
35 - 45	20%	27%	28%	/	(5%)
45 - 55	17%	22%	22%	/	(6%)
55 - 65	9%	11%	11%	/	6%
65 - 75	5%	(2%)	(2%)	/	13%
75 und älter	3%	/	/	/	9%
15 - 65	80%	98%	98%	99%	38%
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	12%	X	X	X	25%
15 - 25	10%	8%	8%	/	12%
25 - 35	20%	25%	25%	/	14%
35 - 45	21%	28%	29%	/	13%
45 - 55	18%	26%	26%	/	9%
55 - 65	9%	11%	11%	/	8%
65 - 75	7%	/	/	/	13%
75 und älter	3%	/	/	/	7%
15 - 65	78%	98%	98%	99%	55%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt	12773	7065	6878	188	5707
kein Einkommen	2065	65	38	28	2000
unter 500	1269	426	392	34	843
500 - 1000	1516	758	706	52	758
1000 - 1250	975	512	493	19	462
1250 - 1500	786	460	447	(13)	326
1500 - 1750	892	571	561	(9)	321
1750 - 2000	843	641	632	(9)	202
2000 - 2500	1619	1288	1275	13	331
2500 - 3000	919	757	752	/	163
3000 - 3500	616	510	509	/	106
3500 und mehr	1166	1020	1018	/	146
Männlich					
insgesamt	6342	3775	3671	104	2566
kein Einkommen	949	26	13	13	923
unter 500	423	117	98	18	306
500 - 1000	447	236	210	26	211
1000 - 1250	324	144	133	(10)	180
1250 - 1500	323	160	153	/	162
1500 - 1750	415	246	242	/	169
1750 - 2000	449	339	333	/	110
2000 - 2500	979	776	766	(10)	202
2500 - 3000	609	505	502	/	104
3000 - 3500	440	368	367	/	72
3500 und mehr	928	822	820	/	106
Weiblich					
insgesamt	6431	3290	3207	83	3141
kein Einkommen	1116	39	24	15	1077
unter 500	846	309	293	16	536
500 - 1000	1069	522	496	26	547
1000 - 1250	651	369	360	(9)	282
1250 - 1500	463	300	294	/	164
1500 - 1750	477	325	320	/	152
1750 - 2000	394	302	299	/	92
2000 - 2500	641	512	509	/	129
2500 - 3000	310	251	250	/	59
3000 - 3500	177	143	142	/	34
3500 und mehr	238	198	198	/	40

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
Zeilenprozente					
Insgesamt	100%	55%	54%	1%	45%
kein Einkommen	100%	3%	2%	1%	97%
unter 500	100%	34%	31%	3%	66%
500 - 1000	100%	50%	47%	3%	50%
1000 - 1250	100%	53%	51%	2%	47%
1250 - 1500	100%	59%	57%	(2%)	41%
1500 - 1750	100%	64%	63%	(1%)	36%
1750 - 2000	100%	76%	75%	(1%)	24%
2000 - 2500	100%	80%	79%	1%	20%
2500 - 3000	100%	82%	82%	/	18%
3000 - 3500	100%	83%	83%	/	17%
3500 und mehr	100%	87%	87%	/	13%
Männlich	100%	60%	58%	2%	40%
kein Einkommen	100%	3%	1%	1%	97%
unter 500	100%	28%	23%	4%	72%
500 - 1000	100%	53%	47%	6%	47%
1000 - 1250	100%	44%	41%	(3%)	56%
1250 - 1500	100%	50%	47%	/	50%
1500 - 1750	100%	59%	58%	/	41%
1750 - 2000	100%	76%	74%	/	24%
2000 - 2500	100%	79%	78%	(1%)	21%
2500 - 3000	100%	83%	82%	/	17%
3000 - 3500	100%	84%	83%	/	16%
3500 und mehr	100%	89%	88%	/	11%
Weiblich	100%	51%	50%	1%	49%
kein Einkommen	100%	3%	2%	1%	97%
unter 500	100%	37%	35%	2%	63%
500 - 1000	100%	49%	46%	2%	51%
1000 - 1250	100%	57%	55%	(1%)	43%
1250 - 1500	100%	65%	63%	/	35%
1500 - 1750	100%	68%	67%	/	32%
1750 - 2000	100%	77%	76%	/	23%
2000 - 2500	100%	80%	79%	/	20%
2500 - 3000	100%	81%	81%	/	19%
3000 - 3500	100%	81%	81%	/	19%
3500 und mehr	100%	83%	83%	/	17%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Bevölkerung	Erwerbspersonen			Nichterwerbs- personen
		zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	
		Spaltenprozent			
Insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	16%	1%	1%	15%	35%
unter 500	10%	6%	6%	18%	15%
500 - 1000	12%	11%	10%	28%	13%
1000 - 1250	8%	7%	7%	10%	8%
1250 - 1500	6%	7%	6%	(7%)	6%
1500 - 1750	7%	8%	8%	(5%)	6%
1750 - 2000	7%	9%	9%	(5%)	4%
2000 - 2500	13%	18%	19%	7%	6%
2500 - 3000	7%	11%	11%	/	3%
3000 - 3500	5%	7%	7%	/	2%
3500 und mehr	9%	14%	15%	/	3%
Männlich	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	15%	1%	0%	12%	36%
unter 500	7%	3%	3%	17%	12%
500 - 1000	7%	6%	6%	25%	8%
1000 - 1250	5%	4%	4%	(10%)	7%
1250 - 1500	5%	4%	4%	/	6%
1500 - 1750	7%	7%	7%	/	7%
1750 - 2000	7%	9%	9%	/	4%
2000 - 2500	15%	21%	21%	(10%)	8%
2500 - 3000	10%	13%	14%	/	4%
3000 - 3500	7%	10%	10%	/	3%
3500 und mehr	15%	22%	22%	/	4%
Weiblich	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	17%	1%	1%	17%	34%
unter 500	13%	9%	9%	19%	17%
500 - 1000	17%	16%	15%	31%	17%
1000 - 1250	10%	11%	11%	(10%)	9%
1250 - 1500	7%	9%	9%	/	5%
1500 - 1750	7%	10%	10%	/	5%
1750 - 2000	6%	9%	9%	/	3%
2000 - 2500	10%	16%	16%	/	4%
2500 - 3000	5%	8%	8%	/	2%
3000 - 3500	3%	4%	4%	/	1%
3500 und mehr	4%	6%	6%	/	1%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1 000						
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	10982	1301	1671	1663	1818	1938	1333	1259
noch in schulischer Ausbildung	316	313	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	10260	939	1604	1597	1748	1881	1288	1203
Haupt-(Volks-) schulabschluss	3711	177	306	416	579	784	680	768
Abschluss der Polytechn. Oberschule	115	X	X	X	41	41		(11)
darunter: nach der 10. Klasse	87	X	X	X	37	33	12	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	2787	355	452	451	501	504	291	233
Fachhochschul-/Hochschulreife	3633	406	844	727	624	549	293	189
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	400	48	64	65	68	56	44	55
Erwerbstätige¹⁾	6878	694	1434	1466	1608	1451	193	32
noch in schulischer Ausbildung	46	44	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	6658	633	1395	1425	1564	1420	189	32
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1918	138	260	361	502	561	81	15
Abschluss der Polytechn. Oberschule	71	X	X	X	37	31	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	62	X	X	X	34	25	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1973	280	405	405	451	381	44	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	2688	214	728	658	571	445	62	(10)
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	171	(16)	37	41	43	30	/	/
Erwerbslose¹⁾	188	39	44	33	36	34	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	169	31	40	30	33	32	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	57	(10)	(10)	(10)	12	14	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	45	(10)	(8)	(9)	(10)	(8)	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	64	(11)	22	(11)	(10)	(10)	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	(12)	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen¹⁾	3916	568	193	164	174	453	1137	1226
noch in schulischer Ausbildung	264	263	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	3434	275	169	142	151	428	1097	1170
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1736	29	36	46	65	209	599	752
Abschluss der Polytechn. Oberschule	42	X	X	X	/	(10)	19	(10)
darunter: nach der 10. Klasse	24	X	X	X	/	(7)	(10)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	769	65	38	37	40	115	247	226
Fachhochschul-/Hochschulreife	881	181	94	59	43	94	230	180
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	216	30	23	21	23	25	40	54

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Zeilenprozente								
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	100%	12%	15%	15%	17%	18%	12%	11%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	9%	16%	16%	17%	18%	13%	12%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	5%	8%	11%	16%	21%	18%	21%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	36%	36%	18%	(9%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	13%	16%	16%	18%	18%	10%	8%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	11%	23%	20%	17%	15%	8%	5%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	12%	16%	16%	17%	14%	11%	14%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	10%	21%	21%	23%	21%	3%	0%
noch in schulischer Ausbildung	100%	95%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	10%	21%	21%	23%	21%	3%	0%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	7%	14%	19%	26%	29%	4%	1%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	53%	43%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	14%	21%	21%	23%	19%	2%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	8%	27%	24%	21%	17%	2%	(0%)
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	(9%)	22%	24%	25%	17%	/	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	21%	23%	17%	19%	18%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	18%	24%	17%	20%	19%	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	(18%)	(17%)	(17%)	22%	24%	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	/	/	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	(22%)	(18%)	(20%)	(22%)	(18%)	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	(17%)	34%	(17%)	(16%)	(15%)	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	(100%)	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	15%	5%	4%	4%	12%	29%	31%
noch in schulischer Ausbildung	100%	100%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	8%	5%	4%	4%	12%	32%	34%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	2%	2%	3%	4%	12%	35%	43%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	/	(23%)	44%	(25%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	8%	5%	5%	5%	15%	32%	29%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	21%	11%	7%	5%	11%	26%	20%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	14%	11%	10%	11%	11%	18%	25%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Spaltenprozent								
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	3%	24%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	34%	14%	18%	25%	32%	40%	51%	61%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	2%	(1%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	25%	27%	27%	27%	28%	26%	22%	18%
Fachhochschul-/Hochschulreife	33%	31%	51%	44%	34%	28%	22%	15%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	4%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	4%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	6%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	28%	20%	18%	25%	31%	39%	42%	48%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	29%	40%	28%	28%	28%	26%	23%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	31%	51%	45%	35%	31%	32%	(31%)
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	2%	(2%)	3%	3%	3%	2%	/	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	30%	(27%)	(23%)	(30%)	35%	41%	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	24%	(25%)	(18%)	(27%)	(28%)	(23%)	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	34%	(28%)	50%	(33%)	(28%)	(28%)	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	(7%)	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	7%	46%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	44%	5%	19%	28%	37%	46%	53%	61%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	/	(2%)	2%	(1%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	20%	11%	20%	23%	23%	25%	22%	18%
Fachhochschul-/Hochschulreife	22%	32%	49%	36%	25%	21%	20%	15%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	6%	5%	12%	13%	13%	5%	3%	4%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1 000						
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	5424	679	860	840	911	965	635	535
noch in schulischer Ausbildung	161	160	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	5072	493	820	808	877	936	620	519
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1910	113	190	245	323	408	317	313
Abschluss der Polytechn. Oberschule	53	X	X	X	20	19	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	39	X	X	X	17	14	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1198	190	212	201	203	201	114	78
Fachhochschul-/Hochschulreife	1905	189	417	361	330	308	178	123
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	189	26	39	32	34	28	15	15
 Erwerbstätige ¹⁾	 3671	 382	 768	 784	 836	 767	 115	 20
noch in schulischer Ausbildung	25	24	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	3538	346	739	760	812	749	113	20
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1153	92	175	225	293	314	46	(9)
Abschluss der Polytechn. Oberschule	35	X	X	X	18	15	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	29	X	X	X	16	12	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	913	156	196	189	189	160	21	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	1433	98	368	344	311	260	45	(7)
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	107	(12)	27	24	24	17	/	/
 Erwerbslose ¹⁾	 104	 22	 26	 18	 19	 18	 /	 /
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	92	18	22	16	17	17	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	36	/	/	/	/	(7)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	21	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	35	/	(12)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
 Nichterwerbspersonen ¹⁾	 1649	 275	 66	 38	 56	 181	 519	 515
noch in schulischer Ausbildung	133	133	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	1442	128	58	32	47	171	506	499
Haupt-(Volks-) schulabschluss	721	(13)	(9)	14	23	87	271	304
Abschluss der Polytechn. Oberschule	17	X	X	X	/	/	(8)	/
darunter: nach der 10. Klasse	(9)	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	264	29	(12)	/	(10)	38	93	74
Fachhochschul-/Hochschulreife	437	86	37	(10)	13	42	132	116
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	73	(14)	/	/	/	(10)	(13)	15

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		Zeilenprozente						
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	100%	13%	16%	15%	17%	18%	12%	10%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	10%	16%	16%	17%	18%	12%	10%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	6%	10%	13%	17%	21%	17%	16%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	37%	36%	(18%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	16%	18%	17%	17%	17%	10%	6%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	10%	22%	19%	17%	16%	9%	6%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	14%	20%	17%	18%	15%	8%	8%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	10%	21%	21%	23%	21%	3%	1%
noch in schulischer Ausbildung	100%	95%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	10%	21%	21%	23%	21%	3%	1%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	8%	15%	20%	25%	27%	4%	(1%)
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	52%	43%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	17%	21%	21%	21%	17%	2%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	7%	26%	24%	22%	18%	3%	(0%)
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	(11%)	26%	23%	22%	16%	/	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	21%	25%	18%	18%	17%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	20%	24%	18%	18%	18%	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	/	/	/	/	(20%)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	/	(35%)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	17%	4%	2%	3%	11%	31%	31%
noch in schulischer Ausbildung	100%	100%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	9%	4%	2%	3%	12%	35%	35%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	(2%)	(1%)	2%	3%	12%	38%	42%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	/	/	(49%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	11%	(5%)	/	(4%)	14%	35%	28%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	20%	8%	(2%)	3%	10%	30%	26%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	(18%)	/	/	/	(14%)	(18%)	21%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		Spaltenprozent						
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	3%	24%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	35%	17%	22%	29%	35%	42%	50%	58%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	(2%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	22%	28%	25%	24%	22%	21%	18%	15%
Fachhochschul-/Hochschulreife	35%	28%	48%	43%	36%	32%	28%	23%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	3%	4%	4%	4%	4%	3%	2%	3%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	6%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	31%	24%	23%	29%	35%	41%	40%	(46%)
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	25%	41%	26%	24%	23%	21%	18%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	26%	48%	44%	37%	34%	39%	(36%)
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	3%	(3%)	4%	3%	3%	2%	/	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	34%	/	/	/	/	(40%)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	20%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	33%	/	(47%)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	8%	48%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	44%	(5%)	(14%)	37%	41%	48%	52%	59%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	/	/	(2%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	16%	10%	(18%)	/	(18%)	21%	18%	14%
Fachhochschul-/Hochschulreife	27%	31%	56%	(28%)	24%	23%	25%	22%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	4%	(5%)	/	/	/	(5%)	(2%)	3%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1 000						
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	5557	622	811	823	906	973	697	724
noch in schulischer Ausbildung	155	154	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	5188	447	785	789	871	944	668	684
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1801	64	116	171	256	377	363	455
Abschluss der Polytechn. Oberschule	61	X	X	X	22	22	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	47	X	X	X	20	18	(7)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1589	165	240	251	299	303	177	155
Fachhochschul-/Hochschulreife	1728	217	428	367	294	241	115	67
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	211	22	25	33	34	28	29	40
Erwerbstätige ¹⁾								
noch in schulischer Ausbildung	22	21	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	3119	287	656	665	751	671	77	12
Haupt-(Volks-) schulabschluss	765	46	85	136	209	248	35	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	36	X	X	X	19	16	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	32	X	X	X	17	14	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1060	125	209	216	262	221	23	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	1255	116	360	313	260	185	17	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	65	/	(10)	17	20	(13)	/	/
Erwerbslose ¹⁾								
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	77	13	18	13	16	15	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	22	/	/	/	/	(7)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	24	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	30	/	(10)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾								
noch in schulischer Ausbildung	131	130	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	1992	147	111	111	104	258	591	671
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1015	16	27	32	42	122	328	449
Abschluss der Polytechn. Oberschule	25	X	X	X	/	/	(10)	/
darunter: nach der 10. Klasse	15	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	505	36	26	30	30	78	154	152
Fachhochschul-/Hochschulreife	444	95	57	48	30	52	98	64
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	143	17	(15)	16	(14)	15	27	39

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Zeilenprozente								
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	100%	11%	15%	15%	16%	18%	13%	13%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	9%	15%	15%	17%	18%	13%	13%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	4%	6%	9%	14%	21%	20%	25%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	35%	36%	19%	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	10%	15%	16%	19%	19%	11%	10%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	13%	25%	21%	17%	14%	7%	4%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	10%	12%	16%	16%	13%	14%	19%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	10%	21%	21%	24%	21%	2%	0%
noch in schulischer Ausbildung	100%	96%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	9%	21%	21%	24%	22%	2%	0%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	6%	11%	18%	27%	32%	5%	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	53%	44%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	12%	20%	20%	25%	21%	2%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	9%	29%	25%	21%	15%	1%	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	/	(15%)	26%	30%	(20%)	/	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	20%	22%	17%	20%	19%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	17%	23%	17%	21%	20%	/	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	/	/	/	/	(31%)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	/	(34%)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	13%	6%	6%	5%	12%	27%	31%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾	100%	7%	6%	6%	5%	13%	30%	34%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	2%	3%	3%	4%	12%	32%	44%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	/	/	(41%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	7%	5%	6%	6%	15%	30%	30%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	21%	13%	11%	7%	12%	22%	14%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	100%	12%	(11%)	11%	(10%)	10%	19%	28%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Spaltenprozent								
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	3%	25%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	32%	10%	14%	21%	28%	39%	52%	63%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	2%	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	29%	27%	30%	30%	33%	31%	25%	21%
Fachhochschul-/Hochschulreife	31%	35%	53%	45%	32%	25%	17%	9%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	4%	3%	3%	4%	4%	3%	4%	5%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	7%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	24%	15%	13%	20%	27%	36%	45%	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	2%	2%	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	33%	40%	31%	32%	34%	32%	30%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	37%	54%	46%	34%	27%	22%	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	2%	/	(1%)	2%	3%	(2%)	/	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	26%	/	/	/	/	(42%)	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	X	X	X	/	/	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	29%	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	36%	/	(56%)	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	6%	44%	/	/	/	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ²⁾ :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	45%	5%	21%	25%	35%	45%	53%	63%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	X	X	/	/	(2%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	22%	12%	21%	24%	25%	28%	25%	21%
Fachhochschul-/Hochschulreife	20%	32%	45%	38%	25%	19%	16%	9%
ohne allgemeinen Schulabschluss ³⁾	6%	6%	(12%)	12%	(12%)	5%	4%	6%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1 000						
Insgesamt								
Insgesamt ¹⁾	10982	1301	1671	1663	1818	1938	1333	1259
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	8239	395	1372	1388	1523	1628	1069	864
Lehre/Berufsausbildung	4797	286	614	673	888	1015	709	613
Fachschulabschluss	1157	43	209	204	223	244	132	103
Fachschulabschluss DDR	(12)	X	X	X	/	/		/
akademische Abschlüsse	2250	64	546	509	404	358	223	144
Bachelor	366	49	208	79	19	/	/	/
Master	295	/	189	73	18	/	/	/
Diplom	1389	(9)	127	305	321	307	195	125
Promotion	200	/	22	53	46	39	22	17
ohne berufl. Bildungsabschluss	2728	905	298	274	293	307	259	391
in schulischer/berufl. Bildung	825	764	55	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	1903	141	243	270	292	307	259	391
Erwerbstätige¹⁾	6878	694	1434	1466	1608	1451	193	32
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	5652	329	1233	1260	1384	1256	162	28
Lehre/Berufsausbildung	3047	249	550	604	794	751	86	14
Fachschulabschluss	855	35	194	189	206	199	27	/
Fachschulabschluss DDR	(9)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1729	43	487	466	377	297	49	(9)
Bachelor	300	31	178	70	16	/	/	/
Master	268	/	177	66	16	/	/	/
Diplom	1000	/	112	281	302	252	40	/
Promotion	160	/	21	50	44	36	(8)	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	1220	365	200	205	223	193	30	/
in schulischer/berufl. Bildung	320	286	30	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	901	79	170	202	222	193	30	/
Erwerbslose¹⁾	188	39	44	33	36	34	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	116	(10)	29	22	26	27	/	/
Lehre/Berufsausbildung	66	/	(13)	13	15	16	/	/
Fachschulabschluss	14	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	35	/	(14)	/	/	/	/	/
Bachelor	(10)	/	/	/	/	/	/	/
Master	/	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	16	/	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	71	29	(14)	(10)	(10)	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	16	15	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	55	14	(13)	(10)	(10)	/	/	/
Nichterwerbspersonen¹⁾	3916	568	193	164	174	453	1137	1226
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	2471	56	109	106	113	345	906	836
Lehre/Berufsausbildung	1684	30	51	56	78	248	623	598
Fachschulabschluss	288	/	(12)	13	14	40	105	98
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	486	20	45	37	21	55	174	135
Bachelor	56	17	23	/	/	/	/	/
Master	21	/	(9)	/	/	/	/	/
Diplom	373	/	(12)	21	15	50	155	118
Promotion	37	/	/	/	/	/	14	15
ohne berufl. Bildungsabschluss	1437	512	84	58	61	107	228	387
in schulischer/berufl. Bildung	489	464	23	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	947	48	60	57	60	107	228	387

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Zeilenprozente								
Insgesamt								
Insgesamt ¹⁾	100%	12%	15%	15%	17%	18%	12%	11%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	5%	17%	17%	18%	20%	13%	10%
Lehre/Berufsausbildung	100%	6%	13%	14%	19%	21%	15%	13%
Fachschulabschluss	100%	4%	18%	18%	19%	21%	11%	9%
Fachschulabschluss DDR	(100%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	3%	24%	23%	18%	16%	10%	6%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	33%	11%	10%	11%	11%	10%	14%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	93%	7%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	7%	13%	14%	15%	16%	14%	21%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	10%	21%	21%	23%	21%	3%	0%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	6%	22%	22%	24%	22%	3%	0%
Lehre/Berufsausbildung	100%	8%	18%	20%	26%	25%	3%	0%
Fachschulabschluss	100%	4%	23%	22%	24%	23%	3%	/
Fachschulabschluss DDR	(100%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	3%	28%	27%	22%	17%	3%	(1%)
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	30%	16%	17%	18%	16%	2%	/
in schulischer/berufl. Bildung	100%	89%	9%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	9%	19%	22%	25%	21%	3%	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	21%	23%	17%	19%	18%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	(9%)	25%	19%	22%	23%	/	/
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	(20%)	20%	23%	24%	/	/
Fachschulabschluss	100%	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	(39%)	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	40%	(20%)	(14%)	(14%)	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	100%	91%	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	26%	(24%)	(18%)	(18%)	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	15%	5%	4%	4%	12%	29%	31%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	2%	4%	4%	5%	14%	37%	34%
Lehre/Berufsausbildung	100%	2%	3%	3%	5%	15%	37%	36%
Fachschulabschluss	100%	/	(4%)	4%	5%	14%	36%	34%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	4%	9%	8%	4%	11%	36%	28%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	36%	6%	4%	4%	7%	16%	27%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	95%	5%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	5%	6%	6%	6%	11%	24%	41%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		Spaltenprozent						
Insgesamt								
Insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	44%	22%	37%	40%	49%	52%	53%	49%
Fachschulabschluss	11%	3%	12%	12%	12%	13%	10%	8%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	20%	5%	33%	31%	22%	18%	17%	11%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	8%	59%	3%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	17%	11%	15%	16%	16%	16%	19%	31%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	44%	36%	38%	41%	49%	52%	44%	43%
Fachschulabschluss	12%	5%	14%	13%	13%	14%	14%	/
Fachschulabschluss DDR	(0%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	25%	6%	34%	32%	23%	21%	25%	(28%)
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	5%	41%	2%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	11%	12%	14%	14%	13%	16%	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	35%	/	(29%)	40%	43%	47%	/	/
Fachschulabschluss	7%	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	19%	/	(32%)	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	8%	37%	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	29%	37%	(30%)	(31%)	(28%)	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	43%	5%	27%	34%	45%	55%	55%	49%
Fachschulabschluss	7%	/	(6%)	8%	8%	9%	9%	8%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	12%	3%	23%	22%	12%	12%	15%	11%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	12%	82%	12%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	24%	8%	31%	35%	34%	24%	20%	32%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1 000						
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	5424	679	860	840	911	965	635	535
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	4216	206	688	699	771	838	560	455
Lehre/Berufsausbildung	2311	163	317	336	413	472	333	276
Fachschulabschluss	658	14	109	106	127	144	83	75
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1233	28	260	255	227	219	141	102
Bachelor	173	21	99	38	(9)	/	/	/
Master	164	/	104	42	(10)	/	/	/
Diplom	770	/	48	148	177	187	119	87
Promotion	126	/	(10)	27	31	26	18	14
ohne berufl. Bildungsabschluss	1201	472	171	141	140	125	74	78
in schulischer/berufl. Bildung	424	389	32	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	777	83	139	139	139	125	74	78
Erwerbstätige ¹⁾	3671	382	768	784	836	767	115	20
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	2997	174	639	666	722	677	100	18
Lehre/Berufsausbildung	1550	143	292	316	383	365	44	(7)
Fachschulabschluss	484	(11)	105	103	120	120	20	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	955	19	241	246	217	189	36	/
Bachelor	147	(13)	87	36	/	/	/	/
Master	154	/	99	39	(9)	/	/	/
Diplom	555	/	46	144	170	159	28	/
Promotion	99	/	(10)	26	30	24	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	670	208	127	117	113	88	15	/
in schulischer/berufl. Bildung	176	157	17	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	494	51	110	115	113	88	15	/
Erwerbslose ¹⁾	104	22	26	18	19	18	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	62	/	16	(12)	13	15	/	/
Lehre/Berufsausbildung	34	/	/	/	/	(8)	/	/
Fachschulabschluss	(8)	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	19	/	/	/	/	/	/	/
Bachelor	/	/	/	/	/	/	/	/
Master	/	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	(9)	/	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	42	16	(10)	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(8)	/	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	34	(10)	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	1649	275	66	38	56	181	519	515
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	1157	27	32	20	35	146	459	437
Lehre/Berufsausbildung	726	16	17	13	23	99	289	268
Fachschulabschluss	167	/	/	/	/	21	63	71
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	259	/	(12)	/	/	26	105	95
Bachelor	21	/	/	/	/	/	/	/
Master	/	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	206	/	/	/	/	24	91	82
Promotion	26	/	/	/	/	/	(11)	12
ohne berufl. Bildungsabschluss	489	248	34	17	21	34	59	76
in schulischer/berufl. Bildung	240	226	(14)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	248	22	20	17	20	34	59	76

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Zeilenprozente								
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	100%	13%	16%	15%	17%	18%	12%	10%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	5%	16%	17%	18%	20%	13%	11%
Lehre/Berufsausbildung	100%	7%	14%	15%	18%	20%	14%	12%
Fachschulabschluss	100%	2%	17%	16%	19%	22%	13%	11%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	2%	21%	21%	18%	18%	11%	8%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	39%	14%	12%	12%	10%	6%	6%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	92%	7%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	11%	18%	18%	18%	16%	10%	10%
Erwerbstätige ¹⁾								
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	6%	21%	22%	24%	23%	3%	1%
Lehre/Berufsausbildung	100%	9%	19%	20%	25%	24%	3%	(0%)
Fachschulabschluss	100%	(2%)	22%	21%	25%	25%	4%	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	2%	25%	26%	23%	20%	4%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	31%	19%	17%	17%	13%	2%	/
in schulischer/berufl. Bildung	100%	89%	10%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	10%	22%	23%	23%	18%	3%	/
Erwerbslose ¹⁾								
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	/	26%	(19%)	21%	24%	/	/
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	/	/	/	(24%)	/	/
Fachschulabschluss	(100%)	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	39%	(23%)	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(100%)	/	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	(28%)	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾								
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	17%	4%	2%	3%	11%	31%	31%
Lehre/Berufsausbildung	100%	2%	3%	2%	3%	13%	40%	38%
Fachschulabschluss	100%	/	/	/	/	12%	38%	43%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	(5%)	/	/	10%	41%	37%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	51%	7%	4%	4%	7%	12%	16%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	94%	(6%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	9%	8%	7%	8%	14%	24%	31%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
	Spaltenprozent							
Männlich								
Insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	43%	24%	37%	40%	45%	49%	52%	52%
Fachschulabschluss	12%	2%	13%	13%	14%	15%	13%	14%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	23%	4%	30%	30%	25%	23%	22%	19%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	8%	57%	4%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	12%	16%	17%	15%	13%	12%	15%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	42%	37%	38%	40%	46%	48%	38%	(37%)
Fachschulabschluss	13%	(3%)	14%	13%	14%	16%	17%	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	26%	5%	31%	31%	26%	25%	31%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	5%	41%	2%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	13%	14%	15%	14%	12%	13%	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	33%	/	/	/	/	(46%)	/	/
Fachschulabschluss	(8%)	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	19%	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	(7%)	/	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	33%	(43%)	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	44%	6%	26%	35%	42%	55%	56%	52%
Fachschulabschluss	10%	/	/	/	/	11%	12%	14%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	16%	/	(18%)	/	/	15%	20%	19%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	15%	82%	(20%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	8%	31%	45%	36%	19%	11%	15%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
		1 000						
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	5557	622	811	823	906	973	697	724
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	4022	189	684	689	752	789	510	409
Lehre/Berufsausbildung	2486	122	297	337	474	543	376	337
Fachschulabschluss	499	29	100	97	96	100	49	28
Fachschulabschluss DDR	(8)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1017	36	286	254	177	140	82	42
Bachelor	193	27	109	41	(11)	/	/	/
Master	131	/	86	31	/	/	/	/
Diplom	619	/	79	157	144	120	76	38
Promotion	73	/	(12)	25	15	13	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	1527	433	127	133	153	182	185	313
in schulischer/berufl. Bildung	401	375	23	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	1126	58	104	131	152	182	185	313
Erwerbstätige ¹⁾	3207	312	666	682	771	684	79	12
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	2654	155	593	593	662	579	63	(9)
Lehre/Berufsausbildung	1497	106	258	288	411	386	42	/
Fachschulabschluss	371	24	89	85	86	79	(8)	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	774	24	246	219	160	109	13	/
Bachelor	153	18	91	34	(8)	/	/	/
Master	114	/	78	26	/	/	/	/
Diplom	445	/	66	136	132	92	12	/
Promotion	61	/	(11)	23	14	(12)	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	550	157	73	88	109	105	16	/
in schulischer/berufl. Bildung	144	129	(13)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	407	28	60	87	109	104	16	/
Erwerbslose ¹⁾	83	17	18	14	17	16	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	54	/	(14)	(11)	13	12	/	/
Lehre/Berufsausbildung	32	/	/	/	(8)	(8)	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	16	/	/	/	/	/	/	/
Bachelor	/	/	/	/	/	/	/	/
Master	/	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	/	/	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	29	(12)	/	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(8)	(8)	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	21	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	2267	293	127	127	118	273	618	712
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	1314	29	77	85	78	199	446	399
Lehre/Berufsausbildung	958	(13)	34	43	55	149	334	330
Fachschulabschluss	122	/	(9)	(11)	(8)	20	42	27
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	227	(11)	33	32	14	29	68	40
Bachelor	35	(9)	15	/	/	/	/	/
Master	14	/	/	/	/	/	/	/
Diplom	167	/	(11)	19	(10)	26	64	36
Promotion	(11)	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	948	264	50	41	40	73	169	310
in schulischer/berufl. Bildung	249	238	(10)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	699	26	40	40	40	73	169	310

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
Zeilenprozente								
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	100%	11%	15%	15%	16%	18%	13%	13%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	5%	17%	17%	19%	20%	13%	10%
Lehre/Berufsausbildung	100%	5%	12%	14%	19%	22%	15%	14%
Fachschulabschluss	100%	6%	20%	19%	19%	20%	10%	6%
Fachschulabschluss DDR	(100%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	4%	28%	25%	17%	14%	8%	4%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	28%	8%	9%	10%	12%	12%	21%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	93%	6%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	5%	9%	12%	14%	16%	16%	28%
Erwerbstätige ¹⁾								
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	6%	22%	22%	25%	22%	2%	(0%)
Lehre/Berufsausbildung	100%	7%	17%	19%	27%	26%	3%	/
Fachschulabschluss	100%	6%	24%	23%	23%	21%	(2%)	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	3%	32%	28%	21%	14%	2%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	28%	13%	16%	20%	19%	3%	/
in schulischer/berufl. Bildung	100%	90%	(9%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	7%	15%	21%	27%	26%	4%	/
Erwerbslose ¹⁾								
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	/	(25%)	(19%)	24%	21%	/	/
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	/	/	(26%)	(25%)	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	(42%)	/	/	/	/	/	/
in schulischer/berufl. Bildung	(100%)	(93%)	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾								
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾	100%	13%	6%	6%	5%	12%	27%	31%
Lehre/Berufsausbildung	100%	2%	6%	6%	6%	15%	34%	30%
Fachschulabschluss	100%	(1%)	4%	4%	6%	16%	35%	34%
Fachschulabschluss	100%	/	(8%)	(9%)	(7%)	16%	34%	22%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	(5%)	15%	14%	6%	13%	30%	18%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	28%	5%	4%	4%	8%	18%	33%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	96%	(4%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	4%	6%	6%	6%	10%	24%	44%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung
1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Ins- gesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
	Spaltenprozent							
Weiblich								
Insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	45%	20%	37%	41%	52%	56%	54%	47%
Fachschulabschluss	9%	5%	12%	12%	11%	10%	7%	4%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	18%	6%	35%	31%	20%	14%	12%	6%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	7%	60%	3%	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	20%	9%	13%	16%	17%	19%	27%	43%
Erwerbstätige ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	47%	34%	39%	42%	53%	56%	53%	/
Fachschulabschluss	12%	8%	13%	13%	11%	12%	(10%)	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	24%	8%	37%	32%	21%	16%	17%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	4%	41%	(2%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	9%	9%	13%	14%	15%	20%	/
Erwerbslose ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	38%	/	/	/	(49%)	(49%)	/	/
Fachschulabschluss	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	19%	/	/	/	/	/	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	(10%)	(45%)	/	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	25%	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ²⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	42%	(4%)	27%	34%	47%	55%	54%	46%
Fachschulabschluss	5%	/	(7%)	(8%)	(7%)	7%	7%	4%
Fachschulabschluss DDR	/	X	X	X	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	10%	(4%)	26%	25%	12%	11%	11%	6%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	11%	81%	(8%)	/	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	31%	9%	31%	32%	34%	27%	27%	44%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
		1 000				
Insgesamt						
insgesamt	6878	6207	349	4684	922	252
15 - 25	694	681	22	373	71	215
25 - 35	1434	1380	80	1122	147	31
35 - 45	1466	1348	83	1085	176	/
45 - 55	1608	1428	88	1084	255	/
55 - 65	1451	1237	72	911	253	/
65 - 75	193	120	/	98	18	/
75 und älter	32	13	/	(11)	/	/
15 - 65	6652	6074	345	4575	901	252
15 - 75	6846	6194	349	4673	920	252
Männlich						
insgesamt	3671	3228	179	2242	662	145
15 - 25	382	374	13	178	59	124
25 - 35	768	733	38	562	115	18
35 - 45	784	708	37	538	131	/
45 - 55	836	721	48	498	175	/
55 - 65	767	624	42	413	169	/
65 - 75	115	62	/	48	12	/
75 und älter	20	(7)	/	/	/	/
15 - 65	3536	3160	177	2189	649	145
15 - 75	3651	3222	179	2237	661	145
Weiblich						
insgesamt	3207	2979	170	2442	260	108
15 - 25	312	307	(10)	195	(12)	91
25 - 35	666	647	42	560	32	(13)
35 - 45	682	640	46	547	44	/
45 - 55	771	707	40	586	80	/
55 - 65	684	612	30	498	84	/
65 - 75	79	58	/	51	/	/
75 und älter	12	/	/	/	/	/
15 - 65	3116	2914	168	2386	253	108
15 - 75	3194	2972	170	2436	259	108

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
Insgesamt				
insgesamt	6878	634	325	309
15 - 25	694	(10)	/	/
25 - 35	1434	52	30	22
35 - 45	1466	115	55	60
45 - 55	1608	172	80	92
55 - 65	1451	204	103	101
65 - 75	193	67	42	25
75 und älter	32	15	(10)	/
15 - 65	6652	553	273	280
15 - 75	6846	620	315	304
Männlich				
insgesamt	3671	431	193	239
15 - 25	382	/	/	/
25 - 35	768	34	17	18
35 - 45	784	75	31	45
45 - 55	836	114	44	70
55 - 65	767	141	61	79
65 - 75	115	50	29	21
75 und älter	20	(11)	(7)	/
15 - 65	3536	371	157	214
15 - 75	3651	421	186	235
Weiblich				
insgesamt	3207	203	132	71
15 - 25	312	/	/	/
25 - 35	666	18	13	/
35 - 45	682	39	24	15
45 - 55	771	58	35	22
55 - 65	684	63	42	22
65 - 75	79	17	13	/
75 und älter	12	/	/	/
15 - 65	3116	182	117	65
15 - 75	3194	199	130	69

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Abhängig Beschäftigte					
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
	Zeilenprozente					
Insgesamt						
insgesamt	90%	100%	6%	75%	15%	4%
15 - 25	98%	100%	3%	55%	10%	32%
25 - 35	96%	100%	6%	81%	11%	2%
35 - 45	92%	100%	6%	80%	13%	/
45 - 55	89%	100%	6%	76%	18%	/
55 - 65	85%	100%	6%	74%	20%	/
65 - 75	62%	100%	/	82%	15%	/
75 und älter	41%	100%	/	(83%)	/	/
15 - 65	91%	100%	6%	75%	15%	4%
15 - 75	90%	100%	6%	75%	15%	4%
Männlich						
insgesamt	88%	100%	6%	69%	21%	4%
15 - 25	98%	100%	3%	48%	16%	33%
25 - 35	95%	100%	5%	77%	16%	2%
35 - 45	90%	100%	5%	76%	19%	/
45 - 55	86%	100%	7%	69%	24%	/
55 - 65	81%	100%	7%	66%	27%	/
65 - 75	54%	100%	/	77%	19%	/
75 und älter	(34%)	100%	/	/	/	/
15 - 65	89%	100%	6%	69%	21%	5%
15 - 75	88%	100%	6%	69%	21%	4%
Weiblich						
insgesamt	93%	100%	6%	82%	9%	4%
15 - 25	99%	100%	(3%)	63%	(4%)	29%
25 - 35	97%	100%	7%	86%	5%	(2%)
35 - 45	94%	100%	7%	86%	7%	/
45 - 55	92%	100%	6%	83%	11%	/
55 - 65	89%	100%	5%	81%	14%	/
65 - 75	74%	100%	/	87%	/	/
75 und älter	/	100%	/	/	/	/
15 - 65	94%	100%	6%	82%	9%	4%
15 - 75	93%	100%	6%	82%	9%	4%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Zeilenprozente			
Insgesamt				
insgesamt	9%	100%	51%	49%
15 - 25	(1%)	/	/	/
25 - 35	4%	100%	57%	43%
35 - 45	8%	100%	48%	52%
45 - 55	11%	100%	46%	54%
55 - 65	14%	100%	50%	50%
65 - 75	34%	100%	63%	37%
75 und älter	46%	100%	(67%)	/
15 - 65	8%	100%	49%	51%
15 - 75	9%	100%	51%	49%
Männlich				
insgesamt	12%	100%	45%	55%
15 - 25	/	/	/	/
25 - 35	4%	100%	49%	51%
35 - 45	10%	100%	41%	59%
45 - 55	14%	100%	39%	61%
55 - 65	18%	100%	44%	56%
65 - 75	43%	100%	58%	42%
75 und älter	(54%)	100%	(67%)	/
15 - 65	10%	100%	42%	58%
15 - 75	12%	100%	44%	56%
Weiblich				
insgesamt	6%	100%	65%	35%
15 - 25	/	/	/	/
25 - 35	3%	100%	74%	/
35 - 45	6%	100%	62%	38%
45 - 55	7%	100%	61%	39%
55 - 65	9%	100%	65%	35%
65 - 75	21%	100%	77%	/
75 und älter	/	100%	/	/
15 - 65	6%	100%	64%	36%
15 - 75	6%	100%	65%	35%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
Spaltenprozent						
Insgesamt						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	11%	6%	8%	8%	85%
25 - 35	21%	22%	23%	24%	16%	12%
35 - 45	21%	22%	24%	23%	19%	/
45 - 55	23%	23%	25%	23%	28%	/
55 - 65	21%	20%	21%	19%	27%	/
65 - 75	3%	2%	/	2%	2%	/
75 und älter	0%	0%	/	(0%)	/	/
15 - 65	97%	98%	99%	98%	98%	100%
15 - 75	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Männlich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	12%	7%	8%	9%	86%
25 - 35	21%	23%	21%	25%	17%	12%
35 - 45	21%	22%	21%	24%	20%	/
45 - 55	23%	22%	27%	22%	26%	/
55 - 65	21%	19%	23%	18%	26%	/
65 - 75	3%	2%	/	2%	2%	/
75 und älter	1%	(0%)	/	/	/	/
15 - 65	96%	98%	99%	98%	98%	100%
15 - 75	99%	100%	100%	100%	100%	100%
Weiblich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	10%	(6%)	8%	(5%)	84%
25 - 35	21%	22%	25%	23%	12%	(12%)
35 - 45	21%	21%	27%	22%	17%	/
45 - 55	24%	24%	24%	24%	31%	/
55 - 65	21%	21%	18%	20%	32%	/
65 - 75	2%	2%	/	2%	/	/
75 und älter	0%	/	/	/	/	/
15 - 65	97%	98%	99%	98%	97%	100%
15 - 75	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
Insgesamt				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	(2%)	/	/
25 - 35	21%	8%	9%	7%
35 - 45	21%	18%	17%	19%
45 - 55	23%	27%	24%	30%
55 - 65	21%	32%	32%	33%
65 - 75	3%	11%	13%	8%
75 und älter	0%	2%	(3%)	/
15 - 65	97%	87%	84%	90%
15 - 75	100%	98%	97%	98%
Männlich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	/	/	/
25 - 35	21%	8%	9%	7%
35 - 45	21%	17%	16%	19%
45 - 55	23%	26%	23%	29%
55 - 65	21%	33%	32%	33%
65 - 75	3%	12%	15%	9%
75 und älter	1%	(3%)	(4%)	/
15 - 65	96%	86%	81%	90%
15 - 75	99%	97%	96%	98%
Weiblich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	/	/	/
25 - 35	21%	9%	10%	/
35 - 45	21%	19%	18%	21%
45 - 55	24%	28%	27%	32%
55 - 65	21%	31%	31%	31%
65 - 75	2%	8%	10%	/
75 und älter	0%	/	/	/
15 - 65	97%	90%	88%	93%
15 - 75	100%	98%	98%	98%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
		1 000				
Insgesamt						
insgesamt	6878	6207	349	4684	922	252
kein Einkommen	38	18	/	13	/	/
unter 500	392	329	/	253	54	20
500 - 1000	706	651	/	401	75	171
1000 - 1250	493	450	(9)	339	67	36
1250 - 1500	447	421	12	324	76	(9)
1500 - 1750	561	527	(11)	400	110	/
1750 - 2000	632	603	18	452	130	/
2000 - 2500	1275	1197	49	910	236	/
2500 - 3000	752	696	62	534	99	/
3000 - 3500	509	455	61	354	39	/
3500 und mehr	1018	818	119	675	24	/
Männlich						
insgesamt	3671	3228	179	2242	662	145
kein Einkommen	13	/	/	/	/	/
unter 500	98	73	/	51	13	(9)
500 - 1000	210	186	/	65	18	103
1000 - 1250	133	110	/	63	25	19
1250 - 1500	153	138	/	89	41	/
1500 - 1750	242	224	/	137	80	/
1750 - 2000	333	314	/	197	110	/
2000 - 2500	766	711	19	478	213	/
2500 - 3000	502	460	31	335	93	/
3000 - 3500	367	325	31	257	37	/
3500 und mehr	820	657	84	551	23	/
Weiblich						
insgesamt	3207	2979	170	2442	260	108
kein Einkommen	24	(11)	/	(8)	/	/
unter 500	293	256	/	202	41	(12)
500 - 1000	496	465	/	336	57	69
1000 - 1250	360	340	/	277	41	16
1250 - 1500	294	282	(9)	235	35	/
1500 - 1750	320	304	(9)	263	30	/
1750 - 2000	299	290	13	255	20	/
2000 - 2500	509	485	30	431	23	/
2500 - 3000	250	236	31	199	/	/
3000 - 3500	142	130	30	97	/	/
3500 und mehr	198	161	36	124	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
Insgesamt				
insgesamt	6878	634	325	309
kein Einkommen	38	(9)	/	/
unter 500	392	54	42	12
500 - 1000	706	48	37	(11)
1000 - 1250	493	39	30	(10)
1250 - 1500	447	25	17	(7)
1500 - 1750	561	33	20	14
1750 - 2000	632	28	18	(9)
2000 - 2500	1275	78	42	36
2500 - 3000	752	56	26	29
3000 - 3500	509	54	24	29
3500 und mehr	1018	198	58	140
Männlich				
insgesamt	3671	431	193	239
kein Einkommen	13	/	/	/
unter 500	98	23	15	(9)
500 - 1000	210	22	16	/
1000 - 1250	133	21	15	/
1250 - 1500	153	14	(9)	/
1500 - 1750	242	18	(9)	(8)
1750 - 2000	333	18	12	/
2000 - 2500	766	55	29	26
2500 - 3000	502	42	19	23
3000 - 3500	367	41	18	23
3500 und mehr	820	162	45	118
Weiblich				
insgesamt	3207	203	132	71
kein Einkommen	24	/	/	/
unter 500	293	31	28	/
500 - 1000	496	26	22	/
1000 - 1250	360	18	14	/
1250 - 1500	294	(11)	(8)	/
1500 - 1750	320	16	(10)	/
1750 - 2000	299	(9)	/	/
2000 - 2500	509	23	13	(10)
2500 - 3000	250	14	(8)	/
3000 - 3500	142	12	/	/
3500 und mehr	198	36	13	23

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Abhängig Beschäftigte					
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
	Zeilenprozente					
Insgesamt						
insgesamt	90%	100%	6%	75%	15%	4%
kein Einkommen	47%	100%	/	72%	/	/
unter 500	84%	100%	/	77%	17%	6%
500 - 1000	92%	100%	/	62%	11%	26%
1000 - 1250	91%	100%	(2%)	75%	15%	8%
1250 - 1500	94%	100%	3%	77%	18%	(2%)
1500 - 1750	94%	100%	(2%)	76%	21%	/
1750 - 2000	95%	100%	3%	75%	22%	/
2000 - 2500	94%	100%	4%	76%	20%	/
2500 - 3000	93%	100%	9%	77%	14%	/
3000 - 3500	89%	100%	13%	78%	9%	/
3500 und mehr	80%	100%	15%	82%	3%	/
Männlich						
insgesamt	88%	100%	6%	69%	21%	4%
kein Einkommen	/	100%	/	/	/	/
unter 500	74%	100%	/	69%	18%	(12%)
500 - 1000	89%	100%	/	35%	10%	55%
1000 - 1250	83%	100%	/	57%	23%	18%
1250 - 1500	90%	100%	/	64%	30%	/
1500 - 1750	93%	100%	/	61%	36%	/
1750 - 2000	94%	100%	/	63%	35%	/
2000 - 2500	93%	100%	3%	67%	30%	/
2500 - 3000	92%	100%	7%	73%	20%	/
3000 - 3500	89%	100%	10%	79%	11%	/
3500 und mehr	80%	100%	13%	84%	3%	/
Weiblich						
insgesamt	93%	100%	6%	82%	9%	4%
kein Einkommen	(47%)	100%	/	(73%)	/	/
unter 500	87%	100%	/	79%	16%	(5%)
500 - 1000	94%	100%	/	72%	12%	15%
1000 - 1250	94%	100%	/	81%	12%	5%
1250 - 1500	96%	100%	(3%)	83%	12%	/
1500 - 1750	95%	100%	(3%)	87%	10%	/
1750 - 2000	97%	100%	4%	88%	7%	/
2000 - 2500	95%	100%	6%	89%	5%	/
2500 - 3000	94%	100%	13%	84%	/	/
3000 - 3500	91%	100%	23%	75%	/	/
3500 und mehr	82%	100%	22%	77%	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Zeilenprozente			
Insgesamt				
insgesamt	9%	100%	51%	49%
kein Einkommen	(23%)	100%	/	/
unter 500	14%	100%	78%	22%
500 - 1000	7%	100%	77%	(23%)
1000 - 1250	8%	100%	76%	(24%)
1250 - 1500	5%	100%	70%	(30%)
1500 - 1750	6%	100%	59%	41%
1750 - 2000	4%	100%	66%	(34%)
2000 - 2500	6%	100%	53%	47%
2500 - 3000	7%	100%	47%	53%
3000 - 3500	11%	100%	45%	55%
3500 und mehr	19%	100%	29%	71%
Männlich				
insgesamt	12%	100%	45%	55%
kein Einkommen	/	100%	/	/
unter 500	24%	100%	62%	(38%)
500 - 1000	11%	100%	70%	/
1000 - 1250	16%	100%	74%	/
1250 - 1500	9%	100%	(67%)	/
1500 - 1750	7%	100%	(52%)	(48%)
1750 - 2000	6%	100%	67%	/
2000 - 2500	7%	100%	52%	48%
2500 - 3000	8%	100%	45%	55%
3000 - 3500	11%	100%	44%	56%
3500 und mehr	20%	100%	28%	72%
Weiblich				
insgesamt	6%	100%	65%	35%
kein Einkommen	/	100%	/	/
unter 500	10%	100%	90%	/
500 - 1000	5%	100%	83%	/
1000 - 1250	5%	100%	78%	/
1250 - 1500	(4%)	100%	(75%)	/
1500 - 1750	5%	100%	(67%)	/
1750 - 2000	(3%)	100%	/	/
2000 - 2500	5%	100%	56%	(44%)
2500 - 3000	6%	100%	(55%)	/
3000 - 3500	9%	100%	/	/
3500 und mehr	18%	100%	36%	64%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
Spaltenprozente						
Insgesamt						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	0%	/	0%	/	/
unter 500	6%	5%	/	5%	6%	8%
500 - 1000	10%	10%	/	9%	8%	68%
1000 - 1250	7%	7%	(3%)	7%	7%	14%
1250 - 1500	6%	7%	4%	7%	8%	(3%)
1500 - 1750	8%	8%	(3%)	9%	12%	/
1750 - 2000	9%	10%	5%	10%	14%	/
2000 - 2500	19%	19%	14%	19%	26%	/
2500 - 3000	11%	11%	18%	11%	11%	/
3000 - 3500	7%	7%	18%	8%	4%	/
3500 und mehr	15%	13%	34%	14%	3%	/
Männlich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	0%	/	/	/	/	/
unter 500	3%	2%	/	2%	2%	(6%)
500 - 1000	6%	6%	/	3%	3%	71%
1000 - 1250	4%	3%	/	3%	4%	13%
1250 - 1500	4%	4%	/	4%	6%	/
1500 - 1750	7%	7%	/	6%	12%	/
1750 - 2000	9%	10%	/	9%	17%	/
2000 - 2500	21%	22%	10%	21%	32%	/
2500 - 3000	14%	14%	17%	15%	14%	/
3000 - 3500	10%	10%	17%	11%	6%	/
3500 und mehr	22%	20%	47%	25%	3%	/
Weiblich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	(0%)	/	(0%)	/	/
unter 500	9%	9%	/	8%	16%	(11%)
500 - 1000	15%	16%	/	14%	22%	64%
1000 - 1250	11%	11%	/	11%	16%	15%
1250 - 1500	9%	9%	(5%)	10%	13%	/
1500 - 1750	10%	10%	(5%)	11%	11%	/
1750 - 2000	9%	10%	8%	10%	8%	/
2000 - 2500	16%	16%	18%	18%	9%	/
2500 - 3000	8%	8%	18%	8%	/	/
3000 - 3500	4%	4%	18%	4%	/	/
3500 und mehr	6%	5%	21%	5%	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.2 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
Insgesamt				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	(1%)	/	/
unter 500	6%	9%	13%	4%
500 - 1000	10%	8%	11%	(4%)
1000 - 1250	7%	6%	9%	(3%)
1250 - 1500	6%	4%	5%	(2%)
1500 - 1750	8%	5%	6%	4%
1750 - 2000	9%	4%	6%	(3%)
2000 - 2500	19%	12%	13%	12%
2500 - 3000	11%	9%	8%	9%
3000 - 3500	7%	8%	7%	10%
3500 und mehr	15%	31%	18%	45%
Männlich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	0%	/	/	/
unter 500	3%	5%	8%	(4%)
500 - 1000	6%	5%	8%	/
1000 - 1250	4%	5%	8%	/
1250 - 1500	4%	3%	(5%)	/
1500 - 1750	7%	4%	(5%)	(4%)
1750 - 2000	9%	4%	6%	/
2000 - 2500	21%	13%	15%	11%
2500 - 3000	14%	10%	10%	10%
3000 - 3500	10%	10%	9%	10%
3500 und mehr	22%	38%	23%	49%
Weiblich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	/	/	/
unter 500	9%	15%	21%	/
500 - 1000	15%	13%	16%	/
1000 - 1250	11%	9%	11%	/
1250 - 1500	9%	(5%)	(6%)	/
1500 - 1750	10%	8%	(8%)	/
1750 - 2000	9%	(4%)	/	/
2000 - 2500	16%	11%	10%	(14%)
2500 - 3000	8%	7%	(6%)	/
3000 - 3500	4%	6%	/	/
3500 und mehr	6%	18%	10%	32%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
		1 000				
Insgesamt						
insgesamt ²⁾	6878	6207	349	4684	922	252
noch in schulischer Ausbildung	46	44	/	25	/	15
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	6658	5999	347	4557	863	233
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1918	1728	16	1116	546	50
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	71	68	/	49	18	/
darunter: nach der 10. Klasse	62	60	/	45	14	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1973	1807	76	1424	198	109
Fachhochschul-/Hochschulreife	2688	2390	254	1962	100	74
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	171	161	/	101	56	/
Männlich						
insgesamt ²⁾	3671	3228	179	2242	662	145
noch in schulischer Ausbildung	25	24	/	(12)	/	(9)
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	3538	3105	178	2171	622	134
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1153	1016	14	568	400	34
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	35	33	/	19	13	/
darunter: nach der 10. Klasse	29	28	/	17	(10)	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	913	809	50	556	140	62
Fachhochschul-/Hochschulreife	1433	1244	113	1025	68	37
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	107	98	/	58	38	/
Weiblich						
insgesamt ²⁾	3207	2979	170	2442	260	108
noch in schulischer Ausbildung	22	21	/	(12)	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	3119	2895	169	2386	241	99
Haupt-(Volks-) schulabschluss	765	712	/	547	147	16
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	36	35	/	30	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	32	32	/	28	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1060	998	26	868	58	46
Fachhochschul-/Hochschulreife	1255	1146	141	937	31	37
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	65	63	/	43	17	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
		1 000		
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	6878	634	325	309
noch in schulischer Ausbildung	46	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	6658	624	321	303
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1918	170	83	87
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	71	/	/	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	62	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1973	158	77	81
Fachhochschul-/Hochschulreife	2688	292	160	133
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	171	(10)	/	/
Männlich				
insgesamt ²⁾	3671	431	193	239
noch in schulischer Ausbildung	25	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	3538	424	190	234
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1153	131	59	72
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	35	/	/	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	29	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	913	103	41	62
Fachhochschul-/Hochschulreife	1433	187	88	99
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	107	/	/	/
Weiblich				
insgesamt ²⁾	3207	203	132	71
noch in schulischer Ausbildung	22	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	3119	200	131	69
Haupt-(Volks-) schulabschluss	765	39	24	15
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	36	/	/	/
<i>darunter: nach der 10. Klasse</i>	32	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1060	55	35	19
Fachhochschul-/Hochschulreife	1255	105	71	34
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	65	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Abhängig Beschäftigte					
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
	Zeilenprozente					
Insgesamt						
insgesamt ²⁾	90%	100%	6%	75%	15%	4%
noch in schulischer Ausbildung	95%	100%	/	56%	/	35%
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	90%	100%	6%	76%	14%	4%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	90%	100%	1%	65%	32%	3%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	96%	100%	/	73%	26%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	92%	100%	4%	79%	11%	6%
Fachhochschul-/Hochschulreife	89%	100%	11%	82%	4%	3%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	94%	100%	/	63%	35%	/
Männlich						
insgesamt ²⁾	88%	100%	6%	69%	21%	4%
noch in schulischer Ausbildung	95%	100%	/	(52%)	/	(37%)
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	88%	100%	6%	70%	20%	4%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	88%	100%	1%	56%	39%	3%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	93%	100%	/	59%	39%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	89%	100%	6%	69%	17%	8%
Fachhochschul-/Hochschulreife	87%	100%	9%	82%	5%	3%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	92%	100%	/	59%	39%	/
Weiblich						
insgesamt ²⁾	93%	100%	6%	82%	9%	4%
noch in schulischer Ausbildung	95%	100%	/	(61%)	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	93%	100%	6%	82%	8%	3%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	93%	100%	/	77%	21%	2%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	98%	100%	/	86%	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	94%	100%	3%	87%	6%	5%
Fachhochschul-/Hochschulreife	91%	100%	12%	82%	3%	3%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	97%	100%	/	69%	28%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Zeilenprozente			
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	9%	100%	51%	49%
noch in schulischer Ausbildung	/	100%	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	9%	100%	51%	49%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	9%	100%	49%	51%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	/	100%	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8%	100%	49%	51%
Fachhochschul-/Hochschulreife	11%	100%	55%	45%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	(6%)	100%	/	/
Männlich				
insgesamt ²⁾	12%	100%	45%	55%
noch in schulischer Ausbildung	/	100%	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	12%	100%	45%	55%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	11%	100%	45%	55%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	/	100%	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11%	100%	40%	60%
Fachhochschul-/Hochschulreife	13%	100%	47%	53%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	/	100%	/	/
Weiblich				
insgesamt ²⁾	6%	100%	65%	35%
noch in schulischer Ausbildung	/	100%	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾	6%	100%	66%	34%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	5%	100%	61%	39%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	/	100%	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5%	100%	65%	35%
Fachhochschul-/Hochschulreife	8%	100%	68%	32%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	/	100%	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
	Spaltenprozent					
Insgesamt						
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	/	1%	/	6%
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	28%	28%	5%	24%	59%	20%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	/	1%	2%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29%	29%	22%	30%	21%	43%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	39%	73%	42%	11%	29%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	2%	3%	/	2%	6%	/
Männlich						
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	/	(1%)	/	(6%)
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	31%	31%	8%	25%	60%	24%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	/	1%	2%	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25%	25%	28%	25%	21%	43%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	39%	63%	46%	10%	26%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	3%	3%	/	3%	6%	/
Weiblich						
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	/	(1%)	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	24%	24%	/	22%	56%	15%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	/	1%	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33%	34%	15%	36%	22%	43%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	38%	83%	38%	12%	34%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	2%	2%	/	2%	7%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Spaltenprozente			
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	28%	27%	25%	28%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29%	25%	24%	26%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	46%	49%	43%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	2%	(2%)	/	/
Männlich				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	31%	30%	31%	30%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25%	24%	21%	26%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	43%	46%	41%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	3%	/	/	/
Weiblich				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss ³⁾ :				
Haupt-(Volks-) schulabschluss	24%	19%	18%	21%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33%	27%	27%	28%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	52%	54%	49%
ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	2%	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

⁴⁾ Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
1 000						
Insgesamt						
insgesamt ²⁾	6878	6207	349	4684	922	252
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	5652	5064	326	4019	672	47
Lehre/Berufsausbildung	3047	2814	87	2119	583	26
Fachschulabschluss	855	714	19	636	55	/
Fachschulabschluss DDR	(9)	(8)	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	1729	1518	220	1250	30	17
Bachelor	300	282	/	258	/	(9)
Master	268	256	(8)	240	/	/
Diplom	1000	858	186	650	18	/
Promotion	160	122	19	102	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	1220	1137	22	661	249	205
in schulischer/berufl. Bildung	320	314	/	107	(8)	192
nicht in schul./berufl. Bildung	901	823	16	554	240	(13)
Männlich						
insgesamt ²⁾	3671	3228	179	2242	662	145
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	2997	2610	165	1919	503	23
Lehre/Berufsausbildung	1550	1403	59	892	439	13
Fachschulabschluss	484	378	12	323	42	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	955	821	94	699	20	/
Bachelor	147	135	/	122	/	/
Master	154	147	/	138	/	/
Diplom	555	464	73	377	(12)	/
Promotion	99	74	12	61	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	670	615	14	321	158	122
in schulischer/berufl. Bildung	176	173	/	49	/	115
nicht in schul./berufl. Bildung	494	443	(11)	272	153	/
Weiblich						
insgesamt ²⁾	3207	2979	170	2442	260	108
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	2654	2455	161	2100	169	24
Lehre/Berufsausbildung	1497	1411	28	1227	144	12
Fachschulabschluss	371	336	(7)	312	13	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	774	697	126	551	(11)	(9)
Bachelor	153	146	/	135	/	/
Master	114	109	/	102	/	/
Diplom	445	394	113	273	/	/
Promotion	61	48	/	41	/	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	550	522	(8)	340	91	83
in schulischer/berufl. Bildung	144	141	/	58	/	78
nicht in schul./berufl. Bildung	407	381	/	282	87	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte(n)	mit Beschäftigte(n)
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	6878	634	325	309
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	5652	559	284	274
Lehre/Berufsausbildung	3047	213	116	97
Fachschulabschluss	855	135	56	80
Fachschulabschluss DDR	(9)	/	/	/
akademische Abschlüsse	1729	209	111	97
Bachelor	300	19	(12)	/
Master	268	(11)	/	/
Diplom	1000	141	79	62
Promotion	160	38	(12)	26
ohne berufl. Bildungsabschluss	1220	75	41	35
in schulischer/berufl. Bildung	320	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	901	72	38	34
Männlich				
insgesamt ²⁾	3671	431	193	239
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	2997	380	168	212
Lehre/Berufsausbildung	1550	143	69	73
Fachschulabschluss	484	104	37	67
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	955	133	61	72
Bachelor	147	(11)	/	/
Master	154	/	/	/
Diplom	555	91	44	47
Promotion	99	25	(8)	17
ohne berufl. Bildungsabschluss	670	51	25	26
in schulischer/berufl. Bildung	176	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	494	50	24	26
Weiblich				
insgesamt ²⁾	3207	203	132	71
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	2654	179	116	62
Lehre/Berufsausbildung	1497	70	47	23
Fachschulabschluss	371	32	18	13
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	774	75	50	25
Bachelor	153	/	/	/
Master	114	/	/	/
Diplom	445	50	35	15
Promotion	61	13	/	(9)
ohne berufl. Bildungsabschluss	550	24	16	(8)
in schulischer/berufl. Bildung	144	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	407	22	14	(8)

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Abhängig Beschäftigte					
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
	Zeilenprozente					
Insgesamt						
insgesamt ²⁾	90%	100%	6%	75%	15%	4%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	90%	100%	6%	79%	13%	1%
Lehre/Berufsausbildung	92%	100%	3%	75%	21%	1%
Fachschulabschluss	83%	100%	3%	89%	8%	/
Fachschulabschluss DDR	(94%)	(100%)	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	88%	100%	14%	82%	2%	1%
ohne berufl. Bildungsabschluss	93%	100%	2%	58%	22%	18%
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	/	34%	(3%)	61%
nicht in schul./berufl. Bildung	91%	100%	2%	67%	29%	(2%)
Männlich						
insgesamt ²⁾	88%	100%	6%	69%	21%	4%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	87%	100%	6%	74%	19%	1%
Lehre/Berufsausbildung	90%	100%	4%	64%	31%	1%
Fachschulabschluss	78%	100%	3%	86%	11%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	86%	100%	11%	85%	2%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:	92%	100%	2%	52%	26%	20%
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	/	28%	/	67%
nicht in schul./berufl. Bildung	90%	100%	(2%)	61%	35%	/
Weiblich						
insgesamt ²⁾	93%	100%	6%	82%	9%	4%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	92%	100%	7%	86%	7%	1%
Lehre/Berufsausbildung	94%	100%	2%	87%	10%	1%
Fachschulabschluss	90%	100%	(2%)	93%	4%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	90%	100%	18%	79%	(2%)	(1%)
ohne berufl. Bildungsabschluss:	95%	100%	(2%)	65%	17%	16%
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	/	41%	/	55%
nicht in schul./berufl. Bildung	94%	100%	/	74%	23%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen ¹⁾	zusammen	ohne Beschäftigte(n)	mit Beschäftigte(n)
	Zeilenprozente			
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	9%	100%	51%	49%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	10%	100%	51%	49%
Lehre/Berufsausbildung	7%	100%	55%	45%
Fachschulabschluss	16%	100%	41%	59%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	12%	100%	53%	47%
ohne berufl. Bildungsabschluss:	6%	100%	54%	46%
in schulischer/berufl. Bildung	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	8%	100%	53%	47%
Männlich				
insgesamt ²⁾	12%	100%	45%	55%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	13%	100%	44%	56%
Lehre/Berufsausbildung	9%	100%	49%	51%
Fachschulabschluss	21%	100%	36%	64%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	14%	100%	46%	54%
ohne berufl. Bildungsabschluss:	8%	100%	49%	51%
in schulischer/berufl. Bildung	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	10%	100%	48%	52%
Weiblich				
insgesamt ²⁾	6%	100%	65%	35%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	7%	100%	65%	35%
Lehre/Berufsausbildung	5%	100%	67%	33%
Fachschulabschluss	9%	100%	58%	42%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	10%	100%	66%	34%
ohne berufl. Bildungsabschluss	4%	100%	66%	(34%)
in schulischer/berufl. Bildung	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	5%	100%	65%	(35%)

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zusammen	Beamte/ Beamtinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
Spaltenprocente						
Insgesamt						
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :						
Lehre/Berufsausbildung	44%	45%	25%	45%	63%	10%
Fachschulabschluss	12%	11%	5%	14%	6%	/
Fachschulabschluss DDR	(0%)	(0%)	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	25%	24%	63%	27%	3%	7%
ohne berufl. Bildungsabschluss:						
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	/	2%	(1%)	76%
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	13%	5%	12%	26%	(5%)
Männlich						
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :						
Lehre/Berufsausbildung	42%	43%	33%	40%	66%	9%
Fachschulabschluss	13%	12%	7%	14%	6%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	26%	25%	52%	31%	3%	/
ohne berufl. Bildungsabschluss:						
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	/	2%	/	79%
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	14%	(6%)	12%	23%	/
Weiblich						
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :						
Lehre/Berufsausbildung	47%	47%	16%	50%	55%	11%
Fachschulabschluss	12%	11%	(4%)	13%	5%	/
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	24%	23%	74%	23%	(4%)	(8%)
ohne berufl. Bildungsabschluss:						
in schulischer/berufl. Bildung	4%	5%	/	2%	/	72%
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	13%	/	12%	34%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.4 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt ¹⁾	Selbstständige		
		zusammen	ohne Beschäftigte(n)	mit Beschäftigte(n)
	Spaltenprocente			
Insgesamt				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :				
Lehre/Berufsausbildung	44%	34%	36%	31%
Fachschulabschluss	12%	21%	17%	26%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	/	/	/
akademische Abschlüsse	25%	33%	34%	31%
ohne berufl. Bildungsabschluss:				
in schulischer/berufl. Bildung	5%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	11%	12%	11%
Männlich				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :				
Lehre/Berufsausbildung	42%	33%	36%	31%
Fachschulabschluss	13%	24%	19%	28%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	26%	31%	32%	30%
ohne berufl. Bildungsabschluss:				
in schulischer/berufl. Bildung	5%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	12%	12%	11%
Weiblich				
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :				
Lehre/Berufsausbildung	47%	35%	35%	33%
Fachschulabschluss	12%	16%	14%	19%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	24%	37%	38%	36%
ohne berufl. Bildungsabschluss:				
in schulischer/berufl. Bildung	4%	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	11%	11%	(11%)

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik) ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
		1 000				
Insgesamt						
insgesamt	6878	6207	349	4684	922	252
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	159	80	/	51	20	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1475	1387	(12)	870	430	
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	377	317	/	192	104	16
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	354	333	/	298	12	17
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	796	773	61	458	242	(12)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	767	684	/	610	49	24
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1414	1284	96	1130	18	40
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1290	1146	141	911	39	55
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	197	157	/	145	/	/
0 Militär	22	22	20	/	/	/
Männlich						
insgesamt	3671	3228	179	2242	662	145
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	105	51	/	32	14	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1190	1118	(9)	692	353	64
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	343	288	/	166	102	15
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	268	250	/	224	(10)	(12)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	511	494	48	279	158	(9)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	300	247	/	226	(10)	(11)
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	522	429	43	366	/	13
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	304	249	48	183	/	(13)
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	94	71	/	65	/	/
0 Militär	19	19	17	/	/	/
Weiblich						
insgesamt	3207	2979	170	2442	260	108
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	54	29	/	20	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	284	269	/	178	78	(11)
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	34	30	/	26	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	86	83	/	74	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	286	279	13	178	85	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	467	437	/	384	40	13
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	892	855	52	764	(12)	27
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	986	896	93	728	34	42
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	102	85	/	80	/	/
0 Militär	/	/	/	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik) ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Selbstständige		
		zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
		1 000		
Insgesamt				
insgesamt	6878	634	325	309
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	159	60	32	28
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1475	85	43	42
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	377	59	27	32
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	354	21	14	(7)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	796	23	(12)	(11)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	767	78	36	42
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	1414	126	47	79
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1290	141	80	61
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	197	40	34	/
0 Militär	22	/	/	/
Männlich				
insgesamt	3671	431	193	239
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	105	49	26	23
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1190	71	32	39
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	343	55	25	30
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	268	18	(11)	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	511	17	(8)	(9)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	300	51	22	29
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	522	92	31	61
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	304	55	20	35
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	94	23	19	/
0 Militär	19	/	/	/
Weiblich				
insgesamt	3207	203	132	71
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	54	11	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	284	14	(12)	/
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	34	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	86	/	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	286	/	/	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	467	27	14	13
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	892	34	16	18
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	986	86	60	26
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	102	17	15	/
0 Militär	/	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legendens.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik) ¹⁾	Abhängig Beschäftigte					
	Anteil an Erwerbs- tätigen ²⁾	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
	Zeilenprozente					
Insgesamt						
insgesamt	90%	100%	6%	75%	15%	4%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	50%	100%	/	64%	25%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	94%	100%	(1%)	63%	31%	5%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	84%	100%	/	60%	33%	5%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	94%	100%	/	90%	4%	5%
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	97%	100%	8%	59%	31%	(2%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	89%	100%	/	89%	7%	4%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	91%	100%	7%	88%	1%	3%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	89%	100%	12%	79%	3%	5%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	80%	100%	/	93%	/	/
0 Militär	100%	100%	92%	/	/	/
Männlich						
insgesamt	88%	100%	6%	69%	21%	4%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	49%	100%	/	62%	27%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	94%	100%	(1%)	62%	32%	6%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	84%	100%	/	58%	35%	5%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	93%	100%	/	90%	(4%)	(5%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	97%	100%	10%	57%	32%	(2%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	82%	100%	/	91%	(4%)	(5%)
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	82%	100%	10%	85%	/	3%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	82%	100%	19%	73%	/	(5%)
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	75%	100%	/	91%	/	/
0 Militär	100%	100%	92%	/	/	/
Weiblich						
insgesamt	93%	100%	6%	82%	9%	4%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	54%	100%	/	68%	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	95%	100%	/	66%	29%	(4%)
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	87%	100%	/	86%	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	97%	100%	/	89%	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	98%	100%	5%	64%	30%	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	94%	100%	/	88%	9%	3%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	96%	100%	6%	89%	(1%)	3%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	91%	100%	10%	81%	4%	5%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	83%	100%	/	94%	/	/
0 Militär	/	/	/	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik) ¹⁾	Selbstständige			
	Anteil an Erwerbs- tätigen ²⁾	zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
	Zeilenprozente			
Insgesamt				
insgesamt	9%	100%	51%	49%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	38%	100%	54%	46%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	6%	100%	51%	49%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	16%	100%	46%	54%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	6%	100%	65%	(35%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3%	100%	(51%)	(49%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	10%	100%	46%	54%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	9%	100%	37%	63%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	11%	100%	57%	43%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	20%	100%	85%	/
0 Militär	/	100%	/	/
Männlich				
insgesamt	12%	100%	45%	55%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	46%	100%	53%	47%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	6%	100%	45%	55%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	16%	100%	46%	54%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	7%	100%	(62%)	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3%	100%	(45%)	(55%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	17%	100%	43%	57%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	18%	100%	33%	67%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	18%	100%	37%	63%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	24%	100%	81%	/
0 Militär	/	100%	/	/
Weiblich				
insgesamt	6%	100%	65%	35%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	21%	100%	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	5%	100%	(82%)	/
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	/	100%	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	/	100%	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	/	100%	/	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	6%	100%	51%	49%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	4%	100%	48%	52%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	9%	100%	70%	30%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	16%	100%	91%	/
0 Militär	/	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legendens.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik) ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Abhängig Beschäftigte				
		zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
		Spaltenprozente				
Insgesamt						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	1%	/	1%	2%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	21%	22%	(3%)	19%	47%	29%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	5%	5%	/	4%	11%	6%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	5%	5%	/	6%	1%	7%
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12%	12%	18%	10%	26%	(5%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	11%	11%	/	13%	5%	10%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	21%	21%	27%	24%	2%	16%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	19%	18%	40%	19%	4%	22%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	3%	/	3%	/	/
0 Militär	0%	0%	6%	/	/	/
Männlich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	3%	2%	/	1%	2%	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	32%	35%	(5%)	31%	53%	44%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	9%	9%	/	7%	15%	10%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	7%	8%	/	10%	(1%)	(9%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	14%	15%	27%	12%	24%	(6%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	8%	8%	/	10%	(1%)	(8%)
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	14%	13%	24%	16%	/	9%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8%	8%	27%	8%	/	(9%)
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	2%	/	3%	/	/
0 Militär	1%	1%	10%	/	/	/
Weiblich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	1%	/	1%	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	9%	9%	/	7%	30%	(10%)
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1%	1%	/	1%	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	3%	3%	/	3%	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9%	9%	8%	7%	33%	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	15%	15%	/	16%	15%	12%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	28%	29%	31%	31%	(4%)	25%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	31%	30%	55%	30%	13%	39%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	3%	/	3%	/	/
0 Militär	/	/	/	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systematik) ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Selbstständige		
		zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
			Spaltenprozente	
Insgesamt				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	9%	10%	9%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	21%	13%	13%	14%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	5%	9%	8%	10%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	5%	3%	4%	(2%)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12%	4%	(4%)	(4%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	11%	12%	11%	14%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und				
Verwaltung	21%	20%	14%	26%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	19%	22%	25%	20%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	6%	10%	/
0 Militär	0%	/	/	/
Männlich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	3%	11%	13%	10%
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	32%	16%	16%	16%
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	9%	13%	13%	12%
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	7%	4%	(6%)	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	14%	4%	(4%)	(4%)
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	8%	12%	11%	12%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und				
Verwaltung	14%	21%	16%	26%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8%	13%	10%	15%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	5%	10%	/
0 Militär	1%	/	/	/
Weiblich				
insgesamt	100%	100%	100%	100%
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	6%	/	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	9%	7%	(9%)	/
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1%	/	/	/
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	3%	/	/	/
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9%	/	/	/
6 kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver- trieb, Hotel und Tourismus	15%	13%	10%	19%
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und				
Verwaltung	28%	17%	12%	25%
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	31%	42%	45%	37%
9 Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien, Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	8%	11%	/
0 Militär	/	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legendens.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		1 000					
Insgesamt							
insgesamt ¹⁾	6878	332	493	775	1923	2823	489
Selbstständige	634	39	46	55	75	195	218
ohne Beschäftigte	325	35	39	43	47	92	65
mit Beschäftigten	309	/	(7)	12	29	103	153
abhängig Beschäftigte	6207	285	442	714	1843	2622	
Beamte/Beamtinnen	349	/	16	42	41	209	35
Angestellte	4684	236	372	596	1376	1872	208
Arbeiter/-innen	922	42	49	67	326	410	22
Auszubildende	252	/	/	/	101	131	/
Männlich							
insgesamt ¹⁾	3671	100	99	123	995	1942	389
Selbstständige	431	17	19	24	42	142	184
ohne Beschäftigte	193	14	14	18	26	65	53
mit Beschäftigten	239	/	/	/	16	77	131
abhängig Beschäftigte	3228	80	79	97	952	1798	204
Beamte/Beamtinnen	179	/	/	/	15	134	23
Angestellte	2242	64	66	72	635	1235	160
Arbeiter/-innen	662	14	(10)	16	246	352	21
Auszubildende	145	/	/	/	57	78	/
Weiblich							
insgesamt ¹⁾	3207	232	393	653	927	881	100
Selbstständige	203	22	28	31	33	53	34
ohne Beschäftigte	132	21	24	25	21	27	12
mit Beschäftigten	71	/	/	/	12	26	21
abhängig Beschäftigte	2979	205	362	617	891	825	62
Beamte/Beamtinnen	170	/	15	37	26	75	12
Angestellte	2442	173	306	525	741	637	48
Arbeiter/-innen	260	28	39	51	80	58	/
Auszubildende	108	/	/	/	45	54	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden (Ø)	
		insgesamt	je Person
	1 000	Millionen	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt ¹⁾	6878	237	35
Selbstständige	634	25	40
ohne Beschäftigte	325	11	33
mit Beschäftigten	309	14	47
abhängig Beschäftigte	6207	211	34
Beamte/Beamtinnen	349	13	38
Angestellte	4684	157	34
Arbeiter/-innen	922	32	35
Auszubildende	252	9	38
Männlich			
insgesamt ¹⁾	3671	142	39
Selbstständige	431	19	44
ohne Beschäftigte	193	7	38
mit Beschäftigten	239	12	49
abhängig Beschäftigte	3228	123	38
Beamte/Beamtinnen	179	7	42
Angestellte	2242	85	38
Arbeiter/-innen	662	25	38
Auszubildende	145	5	38
Weiblich			
insgesamt ¹⁾	3207	95	30
Selbstständige	203	6	32
ohne Beschäftigte	132	3	26
mit Beschäftigten	71	3	41
abhängig Beschäftigte	2979	88	30
Beamte/Beamtinnen	170	6	34
Angestellte	2442	72	29
Arbeiter/-innen	260	7	27
Auszubildende	108	4	37

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
Zeilenprozente							
Insgesamt							
insgesamt ¹⁾	100%	5%	7%	11%	28%	41%	7%
Selbstständige	100%	6%	7%	9%	12%	31%	34%
ohne Beschäftigte	100%	11%	12%	13%	14%	28%	20%
mit Beschäftigten	100%	/	(2%)	4%	9%	33%	49%
abhängig Beschäftigte	100%	5%	7%	12%	30%	42%	4%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	5%	12%	12%	60%	10%
Angestellte	100%	5%	8%	13%	29%	40%	4%
Arbeiter/-innen	100%	5%	5%	7%	35%	44%	2%
Auszubildende	100%	/	/	/	40%	52%	/
Männlich							
insgesamt ¹⁾	100%	3%	3%	3%	27%	53%	11%
Selbstständige	100%	4%	4%	6%	10%	33%	43%
ohne Beschäftigte	100%	7%	7%	9%	13%	34%	27%
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	7%	32%	55%
abhängig Beschäftigte	100%	2%	2%	3%	29%	56%	6%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	/	8%	75%	13%
Angestellte	100%	3%	3%	3%	28%	55%	7%
Arbeiter/-innen	100%	2%	(2%)	2%	37%	53%	3%
Auszubildende	100%	/	/	/	39%	54%	/
Weiblich							
insgesamt ¹⁾	100%	7%	12%	20%	29%	27%	3%
Selbstständige	100%	11%	14%	15%	16%	26%	17%
ohne Beschäftigte	100%	16%	18%	19%	16%	20%	9%
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	17%	37%	30%
abhängig Beschäftigte	100%	7%	12%	21%	30%	28%	2%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	9%	22%	15%	44%	7%
Angestellte	100%	7%	13%	21%	30%	26%	2%
Arbeiter/-innen	100%	11%	15%	20%	31%	22%	/
Auszubildende	100%	/	/	/	41%	50%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	Spaltenprozente						
Insgesamt							
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:							
ohne Beschäftigte	5%	11%	8%	6%	2%	3%	13%
mit Beschäftigten	4%	/	(2%)	2%	1%	4%	31%
abhängig Beschäftigte:							
Beamte/Beamtinnen	5%	/	3%	5%	2%	7%	7%
Angestellte	68%	71%	75%	77%	72%	66%	42%
Arbeiter/-innen	13%	13%	10%	9%	17%	15%	4%
Auszubildende	4%	/	/	/	5%	5%	/
Männlich							
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:							
ohne Beschäftigte	5%	14%	14%	15%	3%	3%	13%
mit Beschäftigten	6%	/	/	/	2%	4%	34%
abhängig Beschäftigte:							
Beamte/Beamtinnen	5%	/	/	/	1%	7%	6%
Angestellte	61%	64%	67%	58%	64%	64%	41%
Arbeiter/-innen	18%	14%	(10%)	13%	25%	18%	5%
Auszubildende	4%	/	/	/	6%	4%	/
Weiblich							
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:							
ohne Beschäftigte	4%	9%	6%	4%	2%	3%	12%
mit Beschäftigten	2%	/	/	/	1%	3%	21%
abhängig Beschäftigte:							
Beamte/Beamtinnen	5%	/	4%	6%	3%	9%	12%
Angestellte	76%	74%	78%	80%	80%	72%	48%
Arbeiter/-innen	8%	12%	10%	8%	9%	7%	/
Auszubildende	3%	/	/	/	5%	6%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	1 000						
Insgesamt							
insgesamt	6878	332	493	775	1923	2823	489
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	104	(7)	/	(9)	12	29	39
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1725	31	59	101	637	806	85
F - Baugewerbe	413	14	16	19	61	252	47
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	821	47	88	109	190	330	
H - Verkehr und Lagerei	253	/	13	16	70	124	22
I - Gastgewerbe	208	19	26	26	32	81	22
J - Information und Kommunikation	301	13	12	24	54	175	22
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	277	(12)	21	34	91	95	24
M,N - Unternehmensdienstleister	614	47	53	79	119	247	64
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	487	(8)	21	60	156	223	18
P - Erziehung und Unterricht	406	35	49	80	93	120	27
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	878	48	81	176	316	207	45
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	338	42	43	38	77	114	22
Männlich							
insgesamt	3671	100	99	123	995	1942	389
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	67	/	/	/	(7)	20	31
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1250	14	16	20	473	647	75
F - Baugewerbe	342	/	/	/	49	228	45
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	375	(12)	16	(12)	81	210	41
H - Verkehr und Lagerei	187	/	/	/	49	100	20
I - Gastgewerbe	94	/	/	/	(11)	48	15
J - Information und Kommunikation	203	/	/	/	33	131	19
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	133	/	/	/	40	59	19
M,N - Unternehmensdienstleister	295	15	(11)	14	50	152	51
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	235	/	/	/	67	141	14
P - Erziehung und Unterricht	115	(10)	/	(12)	20	53	14
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	202	(8)	(8)	15	72	69	28
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	145	(8)	(9)	/	35	67	17
Weiblich							
insgesamt	3207	232	393	653	927	881	100
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	37	/	/	/	/	(9)	(7)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	475	17	43	80	164	159	(10)
F - Baugewerbe	71	(8)	12	13	12	24	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	446	35	71	97	109	120	(11)
H - Verkehr und Lagerei	66	/	(7)	(10)	21	23	/
I - Gastgewerbe	114	13	19	20	21	33	/
J - Information und Kommunikation	98	/	/	16	21	44	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	144	(7)	17	27	52	35	/
M,N - Unternehmensdienstleister	319	33	42	65	69	95	(13)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	252	/	19	53	89	82	/
P - Erziehung und Unterricht	291	25	43	68	73	67	13
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	676	40	72	161	244	138	17
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	194	34	34	31	41	46	

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden (Ø)	
		insgesamt	je Person
	1 000	Millionen	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt	6878	237	35
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	104	4	43
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	1725	64	37
F - Baugewerbe	413	16	39
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	821	27	33
H - Verkehr und Lagerei	253	9	38
I - Gastgewerbe	208	7	33
J - Information und Kommunikation	301	11	37
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	277	10	35
M, N - Unternehmensdienstleister	614	21	34
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	487	18	36
P - Erziehung und Unterricht	406	12	31
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	878	28	32
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	338	10	30
Männlich			
insgesamt	3671	142	39
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	67	3	47
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	1250	48	39
F - Baugewerbe	342	14	41
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	375	14	39
H - Verkehr und Lagerei	187	7	39
I - Gastgewerbe	94	3	38
J - Information und Kommunikation	203	8	39
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	133	5	39
M, N - Unternehmensdienstleister	295	11	39
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	235	9	40
P - Erziehung und Unterricht	115	4	35
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	202	8	37
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	145	5	37
Weiblich			
insgesamt	3207	95	30
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	37	1	34
B, C, D, E - Prod. und verarb. Gew.	475	15	32
F - Baugewerbe	71	2	28
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	446	13	28
H - Verkehr und Lagerei	66	2	33
I - Gastgewerbe	114	3	28
J - Information und Kommunikation	98	3	33
K, L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	144	4	31
M, N - Unternehmensdienstleister	319	9	29
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	252	8	33
P - Erziehung und Unterricht	291	8	29
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	676	20	30
R, S, T, U - sonstige Dienstleistungen	194	5	26

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	Zeilenprozente						
Insgesamt							
insgesamt	100%	5%	7%	11%	28%	41%	7%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	(7%)	/	(9%)	12%	28%	37%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	2%	3%	6%	37%	47%	5%
F - Baugewerbe	100%	3%	4%	5%	15%	61%	11%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	6%	11%	13%	23%	40%	6%
H - Verkehr und Lagerei	100%	/	5%	6%	28%	49%	9%
I - Gastgewerbe	100%	9%	12%	12%	16%	39%	10%
J - Information und Kommunikation	100%	4%	4%	8%	18%	58%	7%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	(4%)	8%	12%	33%	34%	9%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	8%	9%	13%	19%	40%	10%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	(2%)	4%	12%	32%	46%	4%
P - Erziehung und Unterricht	100%	9%	12%	20%	23%	30%	7%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	5%	9%	20%	36%	24%	5%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	12%	13%	11%	23%	34%	7%
Männlich							
insgesamt	100%	3%	3%	3%	27%	53%	11%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	/	/	(11%)	30%	47%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	1%	1%	2%	38%	52%	6%
F - Baugewerbe	100%	/	/	/	14%	67%	13%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	(3%)	4%	(3%)	22%	56%	11%
H - Verkehr und Lagerei	100%	/	/	/	26%	54%	11%
I - Gastgewerbe	100%	/	/	/	(12%)	52%	15%
J - Information und Kommunikation	100%	/	/	/	16%	64%	9%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	/	/	/	30%	45%	14%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	5%	(4%)	5%	17%	52%	17%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	/	/	/	29%	60%	6%
P - Erziehung und Unterricht	100%	(8%)	/	(10%)	17%	46%	12%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	(4%)	(4%)	7%	36%	34%	14%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	(6%)	(6%)	/	24%	47%	11%
Weiblich							
insgesamt	100%	7%	12%	20%	29%	27%	3%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	/	/	/	(25%)	(20%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	4%	9%	17%	34%	33%	(2%)
F - Baugewerbe	100%	(11%)	17%	18%	17%	34%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	8%	16%	22%	24%	27%	(2%)
H - Verkehr und Lagerei	100%	/	(11%)	(14%)	31%	36%	/
I - Gastgewerbe	100%	11%	17%	18%	18%	29%	/
J - Information und Kommunikation	100%	/	/	16%	22%	45%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	(5%)	12%	19%	36%	25%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	10%	13%	20%	22%	30%	(4%)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	/	7%	21%	35%	32%	/
P - Erziehung und Unterricht	100%	9%	15%	23%	25%	23%	4%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	6%	11%	24%	36%	20%	2%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	17%	18%	16%	21%	24%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.2 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden					
		1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		Spaltenprozente					
Insgesamt							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	(2%)	/	(1%)	1%	1%	8%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	25%	9%	12%	13%	33%	29%	17%
F - Baugewerbe	6%	4%	3%	2%	3%	9%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	12%	14%	18%	14%	10%	12%	11%
H - Verkehr und Lagerei	4%	/	3%	2%	4%	4%	5%
I - Gastgewerbe	3%	6%	5%	3%	2%	3%	4%
J - Information und Kommunikation	4%	4%	3%	3%	3%	6%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	(4%)	4%	4%	5%	3%	5%
M,N - Unternehmensdienstleister	9%	14%	11%	10%	6%	9%	13%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	(2%)	4%	8%	8%	8%	4%
P - Erziehung und Unterricht	6%	11%	10%	10%	5%	4%	6%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	13%	15%	16%	23%	16%	7%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	5%	13%	9%	5%	4%	4%	5%
Männlich							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	/	/	/	(1%)	1%	8%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	34%	14%	16%	17%	48%	33%	19%
F - Baugewerbe	9%	/	/	/	5%	12%	12%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	10%	(12%)	17%	(10%)	8%	11%	11%
H - Verkehr und Lagerei	5%	/	/	/	5%	5%	5%
I - Gastgewerbe	3%	/	/	/	(1%)	2%	4%
J - Information und Kommunikation	6%	/	/	/	3%	7%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	/	/	/	4%	3%	5%
M,N - Unternehmensdienstleister	8%	15%	(11%)	12%	5%	8%	13%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	6%	/	/	/	7%	7%	4%
P - Erziehung und Unterricht	3%	(10%)	/	(10%)	2%	3%	4%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	5%	(8%)	(9%)	12%	7%	4%	7%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	4%	(8%)	(9%)	/	4%	3%	4%
Weiblich							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	/	/	/	/	(1%)	(7%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	15%	8%	11%	12%	18%	18%	(10%)
F - Baugewerbe	2%	(3%)	3%	2%	1%	3%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	14%	15%	18%	15%	12%	14%	(11%)
H - Verkehr und Lagerei	2%	/	(2%)	(1%)	2%	3%	/
I - Gastgewerbe	4%	6%	5%	3%	2%	4%	/
J - Information und Kommunikation	3%	/	/	2%	2%	5%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	(3%)	4%	4%	6%	4%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	14%	11%	10%	7%	11%	(13%)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	8%	/	5%	8%	10%	9%	/
P - Erziehung und Unterricht	9%	11%	11%	10%	8%	8%	13%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	21%	17%	18%	25%	26%	16%	17%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	6%	15%	9%	5%	4%	5%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		1 000						
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	6878	837	349	492	744	1694	2303	427
Selbstständige	634	55	40	49	55	74	166	190
ohne Beschäftigte	325	37	34	39	41	42	72	56
mit Beschäftigten	309	18	/	(10)	15	32	94	134
abhängig Beschäftigte	6207	778	302	438	682	1617		231
Beamte/Beamtinnen	349	50	/	17	38	43	162	31
Angestellte	4684	589	249	366	559	1201	1526	175
Arbeiter/-innen	922	119	42	50	72	277	333	23
Auszubildende	252	20	/	/	13	96	111	/
Männlich								
insgesamt ¹⁾	3671	375	113	119	177	924	1608	338
Selbstständige	431	31	17	22	27	45	124	162
ohne Beschäftigte	193	19	13	16	19	26	52	46
mit Beschäftigten	239	(12)	/	/	(8)	19	72	116
abhängig Beschäftigte	3228	342	94	96	147	878	1482	175
Beamte/Beamtinnen	179	20	/	/	/	19	107	21
Angestellte	2242	230	74	76	109	591	1021	132
Arbeiter/-innen	662	81	15	14	26	213	288	21
Auszubildende	145	(11)	/	/	/	54	66	/
Weiblich								
insgesamt ¹⁾	3207	462	236	374	567	770	695	89
Selbstständige	203	25	22	28	28	29	42	28
ohne Beschäftigte	132	18	20	24	21	16	20	(10)
mit Beschäftigten	71	/	/	/	/	12	22	18
abhängig Beschäftigte	2979	436	208	343	535	738	650	57
Beamte/Beamtinnen	170	30	/	14	32	24	55	(11)
Angestellte	2442	359	175	290	450	609	505	43
Arbeiter/-innen	260	38	27	36	46	64	45	/
Auszubildende	108	(9)	/	/	/	41	45	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden (Ø)	
		insgesamt	je Person
	1 000	Millionen	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt ¹⁾	6878	204	30
Selbstständige	634	22	36
ohne Beschäftigte	325	9	29
mit Beschäftigten	309	13	43
abhängig Beschäftigte	6207	181	29
Beamte/Beamtinnen	349	11	32
Angestellte	4684	134	29
Arbeiter/-innen	922	27	30
Auszubildende	252	8	34
Männlich			
insgesamt ¹⁾	3671	125	34
Selbstständige	431	17	40
ohne Beschäftigte	193	6	34
mit Beschäftigten	239	11	45
abhängig Beschäftigte	3228	107	33
Beamte/Beamtinnen	179	6	36
Angestellte	2242	74	33
Arbeiter/-innen	662	21	33
Auszubildende	145	5	34
Weiblich			
insgesamt ¹⁾	3207	80	25
Selbstständige	203	5	27
ohne Beschäftigte	132	3	22
mit Beschäftigten	71	3	37
abhängig Beschäftigte	2979	74	25
Beamte/Beamtinnen	170	5	27
Angestellte	2442	60	24
Arbeiter/-innen	260	6	23
Auszubildende	108	4	33

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	Zeilenprozente							
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	100%	12%	5%	7%	11%	25%	33%	6%
Selbstständige	100%	9%	6%	8%	9%	12%	26%	30%
ohne Beschäftigte	100%	12%	10%	12%	12%	13%	22%	17%
mit Beschäftigten	100%	6%	/	(3%)	5%	10%	30%	43%
abhängig Beschäftigte	100%	13%	5%	7%	11%	26%	34%	4%
Beamte/Beamtinnen	100%	14%	/	5%	11%	12%	46%	9%
Angestellte	100%	13%	5%	8%	12%	26%	33%	4%
Arbeiter/-innen	100%	13%	5%	5%	8%	30%	36%	3%
Auszubildende	100%	8%	/	/	5%	38%	44%	/
Männlich								
insgesamt ¹⁾	100%	10%	3%	3%	5%	25%	44%	9%
Selbstständige	100%	7%	4%	5%	6%	10%	29%	38%
ohne Beschäftigte	100%	10%	7%	8%	10%	13%	27%	24%
mit Beschäftigten	100%	(5%)	/	/	(4%)	8%	30%	49%
abhängig Beschäftigte	100%	11%	3%	3%	5%	27%	46%	5%
Beamte/Beamtinnen	100%	11%	/	/	/	11%	60%	12%
Angestellte	100%	10%	3%	3%	5%	26%	46%	6%
Arbeiter/-innen	100%	12%	2%	2%	4%	32%	43%	3%
Auszubildende	100%	(8%)	/	/	/	38%	45%	/
Weiblich								
insgesamt ¹⁾	100%	14%	7%	12%	18%	24%	22%	3%
Selbstständige	100%	12%	11%	14%	14%	14%	21%	14%
ohne Beschäftigte	100%	14%	15%	18%	16%	12%	15%	(8%)
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	/	17%	31%	25%
abhängig Beschäftigte	100%	15%	7%	12%	18%	25%	22%	2%
Beamte/Beamtinnen	100%	18%	/	8%	19%	14%	32%	(6%)
Angestellte	100%	15%	7%	12%	18%	25%	21%	2%
Arbeiter/-innen	100%	15%	11%	14%	18%	25%	17%	/
Auszubildende	100%	(8%)	/	/	/	38%	42%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.3 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	Spaltenprozent							
Insgesamt								
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:								
ohne Beschäftigte	5%	4%	10%	8%	5%	2%	3%	13%
mit Beschäftigten	4%	2%	/	(2%)	2%	2%	4%	31%
abhängig Beschäftigte:								
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	/	3%	5%	3%	7%	7%
Angestellte	68%	70%	71%	74%	75%	71%	66%	41%
Arbeiter/-innen	13%	14%	12%	10%	10%	16%	14%	5%
Auszubildende	4%	2%	/	/	2%	6%	5%	/
Männlich								
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:								
ohne Beschäftigte	5%	5%	12%	13%	11%	3%	3%	14%
mit Beschäftigten	6%	(3%)	/	/	(5%)	2%	4%	34%
abhängig Beschäftigte:								
Beamte/Beamtinnen	5%	5%	/	/	/	2%	7%	6%
Angestellte	61%	61%	65%	64%	61%	64%	64%	39%
Arbeiter/-innen	18%	22%	13%	12%	15%	23%	18%	6%
Auszubildende	4%	(3%)	/	/	/	6%	4%	/
Weiblich								
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:								
ohne Beschäftigte	4%	4%	9%	6%	4%	2%	3%	(12%)
mit Beschäftigten	2%	/	/	/	/	2%	3%	20%
abhängig Beschäftigte:								
Beamte/Beamtinnen	5%	7%	/	4%	6%	3%	8%	(12%)
Angestellte	76%	78%	74%	78%	79%	79%	73%	49%
Arbeiter/-innen	8%	8%	12%	10%	8%	8%	7%	/
Auszubildende	3%	(2%)	/	/	/	5%	6%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	1 000							
Insgesamt								
insgesamt	6878	837	349	492	744	1694	2303	427
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	104	/	/	/	(9)	12	27	38
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1725	193	39	64	125	556	666	77
F - Baugewerbe	413	46	15	19	20	65	207	41
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	821	97	48	84	102	173		44
H - Verkehr und Lagerei	253	33	/	13	15	64	99	19
I - Gastgewerbe	208	32	21	25	25	27	60	17
J - Information und Kommunikation	301	30	14	15	25	54	143	19
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	277	31	12	20	33	78	81	19
M,N - Unternehmensdienstleister	614	66	49	53	75	113	201	53
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	487	58	(11)	25	58	136	180	17
P - Erziehung und Unterricht	406	71	32	45	66	79	89	23
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	878	123	52	77	151	259	170	41
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	338	45	40	43	33	66	92	17
Männlich								
insgesamt	3671	375	113	119	177	924	1608	338
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	67	/	/	/	/	/	18	31
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1250	129	19	22	51	419	539	67
F - Baugewerbe	342	36	/	/	(9)	55	188	39
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	375	33	14	18	17	79	177	35
H - Verkehr und Lagerei	187	22	/	/	/	46	81	17
I - Gastgewerbe	94	(12)	/	/	/	(10)	38	(11)
J - Information und Kommunikation	203	18	/	(8)	(10)	36	108	16
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	133	13	/	/	(7)	37	50	16
M,N - Unternehmensdienstleister	295	27	16	13	19	51	125	42
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	235	24	/	/	(8)	64	118	13
P - Erziehung und Unterricht	115	18	(9)	/	(11)	18	40	(12)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	202	21	(9)	(9)	16	63	59	25
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	145	18	(8)	(10)	(8)	33	55	(12)
Weiblich								
insgesamt	3207	462	236	374	567	770	695	89
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	37	/	/	/	/	/	(8)	(8)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	475	64	19	42	74	137	127	(10)
F - Baugewerbe	71	(10)	(8)	12	(11)	(11)	19	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	446	64	34	66	84	94	93	(9)
H - Verkehr und Lagerei	66	(12)	/	/	(8)	17	18	/
I - Gastgewerbe	114	21	14	18	16	16	22	/
J - Information und Kommunikation	98	13	/	/	15	18	35	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	144	19	(8)	16	25	42	31	/
M,N - Unternehmensdienstleister	319	39	34	40	56	62	77	(11)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	252	34	/	21	51	72	62	/
P - Erziehung und Unterricht	291	53	23	39	54	61	49	(11)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	676	102	43	68	136	196	112	16
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	194	27	32	33	26	33	37	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legendem.

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden (Ø)	
		insgesamt	je Person
	1 000	Millionen	Anzahl
Insgesamt			
insgesamt	6878	204	30
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	104	4	41
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1725	55	32
F - Baugewerbe	413	14	34
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	821	23	28
H - Verkehr und Lagerei	253	8	32
I - Gastgewerbe	208	5	26
J - Information und Kommunikation	301	10	32
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	277	8	30
M,N - Unternehmensdienstleister	614	18	29
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	487	15	31
P - Erziehung und Unterricht	406	10	25
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	878	23	27
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	338	9	25
Männlich			
insgesamt	3671	125	34
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	67	3	46
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1250	42	34
F - Baugewerbe	342	12	36
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	375	13	34
H - Verkehr und Lagerei	187	6	34
I - Gastgewerbe	94	3	31
J - Information und Kommunikation	203	7	34
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	133	5	35
M,N - Unternehmensdienstleister	295	10	34
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	235	8	35
P - Erziehung und Unterricht	115	3	29
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	202	7	33
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	145	4	31
Weiblich			
insgesamt	3207	80	25
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	37	1	33
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	475	13	27
F - Baugewerbe	71	2	23
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	446	10	24
H - Verkehr und Lagerei	66	2	26
I - Gastgewerbe	114	2	22
J - Information und Kommunikation	98	3	27
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	144	4	26
M,N - Unternehmensdienstleister	319	8	25
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	252	7	27
P - Erziehung und Unterricht	291	7	23
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	676	17	25
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	194	4	21

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legendem.

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		Zeilenprozente						
Insgesamt								
insgesamt	100%	12%	5%	7%	11%	25%	33%	6%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	/	/	(9%)	11%	26%	37%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	11%	2%	4%	7%	32%	39%	4%
F - Baugewerbe	100%	11%	4%	4%	5%	16%	50%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	12%	6%	10%	12%	21%	33%	5%
H - Verkehr und Lagerei	100%	13%	/	5%	6%	25%	39%	8%
I - Gastgewerbe	100%	16%	10%	12%	12%	13%	29%	8%
J - Information und Kommunikation	100%	10%	5%	5%	8%	18%	48%	6%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	11%	4%	7%	12%	28%	29%	7%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	11%	8%	9%	12%	18%	33%	9%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	12%	(2%)	5%	12%	28%	37%	4%
P - Erziehung und Unterricht	100%	18%	8%	11%	16%	19%	22%	6%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	14%	6%	9%	17%	29%	19%	5%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	13%	12%	13%	10%	20%	27%	5%
Männlich								
insgesamt	100%	10%	3%	3%	5%	25%	44%	9%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	/	/	/	/	27%	46%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	10%	2%	2%	4%	34%	43%	5%
F - Baugewerbe	100%	11%	/	/	(3%)	16%	55%	12%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	9%	4%	5%	5%	21%	47%	9%
H - Verkehr und Lagerei	100%	12%	/	/	/	25%	43%	9%
I - Gastgewerbe	100%	(12%)	/	/	/	(11%)	40%	(12%)
J - Information und Kommunikation	100%	9%	/	(4%)	(5%)	18%	53%	8%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	10%	/	/	(5%)	28%	38%	12%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	9%	5%	5%	7%	17%	42%	14%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	10%	/	/	(3%)	27%	50%	6%
P - Erziehung und Unterricht	100%	16%	(8%)	/	(10%)	16%	35%	(10%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	10%	(4%)	(4%)	8%	31%	29%	12%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	12%	(6%)	(7%)	(5%)	23%	38%	(8%)
Weiblich								
insgesamt	100%	14%	7%	12%	18%	24%	22%	3%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	/	/	/	/	(23%)	(21%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	13%	4%	9%	16%	29%	27%	(2%)
F - Baugewerbe	100%	(13%)	(11%)	17%	(15%)	(15%)	26%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	14%	8%	15%	19%	21%	21%	(2%)
H - Verkehr und Lagerei	100%	(18%)	/	/	(12%)	26%	27%	/
I - Gastgewerbe	100%	18%	13%	16%	14%	14%	19%	/
J - Information und Kommunikation	100%	13%	/	/	16%	18%	36%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	100%	13%	(5%)	11%	18%	29%	22%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	12%	11%	12%	18%	19%	24%	(3%)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	14%	/	8%	20%	29%	25%	/
P - Erziehung und Unterricht	100%	18%	8%	13%	19%	21%	17%	(4%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	15%	6%	10%	20%	29%	17%	2%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	14%	16%	17%	13%	17%	19%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.4 Erwerbstätige nach tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt	Davon mit ... tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden						
		0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
	Spaltenprozente							
Insgesamt								
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	/	/	/	(1%)	1%	1%	9%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	25%	23%	11%	13%	17%	33%	29%	18%
F - Baugewerbe	6%	5%	4%	4%	3%	4%	9%	9%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	12%	12%	14%	17%	14%	10%	12%	10%
H - Verkehr und Lagerei	4%	4%	/	3%	2%	4%	4%	5%
I - Gastgewerbe	3%	4%	6%	5%	3%	2%	3%	4%
J - Information und Kommunikation	4%	4%	4%	3%	3%	3%	6%	4%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	4%	4%	4%	4%	5%	4%	5%
M,N - Unternehmensdienstleister	9%	8%	14%	11%	10%	7%	9%	12%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	7%	(3%)	5%	8%	8%	8%	4%
P - Erziehung und Unterricht	6%	8%	9%	9%	9%	5%	4%	5%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	13%	15%	15%	16%	20%	15%	7%	10%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	5%	5%	11%	9%	4%	4%	4%	4%
Männlich								
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	/	/	/	/	/	1%	9%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	34%	34%	17%	19%	29%	45%	34%	20%
F - Baugewerbe	9%	10%	/	/	(5%)	6%	12%	12%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	10%	9%	12%	15%	10%	9%	11%	10%
H - Verkehr und Lagerei	5%	6%	/	/	/	5%	5%	5%
I - Gastgewerbe	3%	(3%)	/	/	/	(1%)	2%	(3%)
J - Information und Kommunikation	6%	5%	/	(7%)	(6%)	4%	7%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	3%	/	/	(4%)	4%	3%	5%
M,N - Unternehmensdienstleister	8%	7%	14%	11%	11%	6%	8%	12%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	6%	6%	/	/	(4%)	7%	7%	4%
P - Erziehung und Unterricht	3%	5%	(8%)	/	(6%)	2%	2%	(3%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	5%	6%	(8%)	(7%)	9%	7%	4%	7%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	4%	5%	(7%)	(9%)	(4%)	4%	3%	(4%)
Weiblich								
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	/	/	/	/	/	(1%)	(8%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	15%	14%	8%	11%	13%	18%	18%	(11%)
F - Baugewerbe	2%	(2%)	(3%)	3%	(2%)	(1%)	3%	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	14%	14%	14%	18%	15%	12%	13%	(10%)
H - Verkehr und Lagerei	2%	(3%)	/	/	(1%)	2%	3%	/
I - Gastgewerbe	4%	4%	6%	5%	3%	2%	3%	/
J - Information und Kommunikation	3%	3%	/	/	3%	2%	5%	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen	4%	4%	(3%)	4%	4%	5%	4%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	8%	14%	11%	10%	8%	11%	(12%)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	8%	7%	/	6%	9%	9%	9%	/
P - Erziehung und Unterricht	9%	11%	10%	10%	10%	8%	7%	(12%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	21%	22%	18%	18%	24%	25%	16%	18%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	6%	6%	13%	9%	5%	4%	5%	

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt ¹⁾	Kernerwerbstätige ²⁾							
		zu- sammen	abhängig Beschäftigte						
			Normalarbeitnehmer /-innen		atypisch Beschäftigte				
			zu- sammen	darunter: Teilzeit- beschäftigte über 20 h/Wo.	zu- sammen	und zwar			
						befristet	Teilzeit (bis 20 h/Wo.)	gering- fügig	Zeitarbeit- nehmer /-innen
1 000									
Insgesamt									
insgesamt	6878	6112	4369	696	1177	300		256	133
15 - 25	694	320	247	(11)	66	47	15	(11)	(9)
25 - 35	1434	1310	1026	87	235	113	101	34	33
35 - 45	1466	1443	1024	185	302	63	220	56	32
45 - 55	1608	1597	1122	216	297	46	228	66	34
55 - 65	1451	1441	951	196	277	31	232	89	25
65 und älter	225	X	X	X	X	X	X	X	X
Männlich									
insgesamt	3671	3248	2581	106	296	151	84	41	71
15 - 25	382	182	141	/	36	27	/	/	/
25 - 35	768	699	580	17	86	57	(13)	/	19
35 - 45	784	771	634	25	62	30	13	/	18
45 - 55	836	833	662	30	56	21	20	(8)	16
55 - 65	767	762	564	32	56	16	31	15	11
65 und älter	135	X	X	X	X	X	X	X	X
Weiblich									
insgesamt	3207	2865	1788	590	881	149	713	215	62
15 - 25	312	138	106	(8)	30	21	(9)	/	/
25 - 35	666	611	446	70	149	56	88	27	14
35 - 45	682	672	390	161	241	33	207	50	14
45 - 55	771	764	460	186	240	25	207	57	18
55 - 65	684	679	386	165	221	15	202	74	13
65 und älter	91	X	X	X	X	X	X	X	X

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt ¹⁾	Kernerwerbstätige ²⁾		Sonstige Erwerbstätige	
		Selbstständige		in Bildung oder Aus- bildung	im Alter ab 65 Jahren
		zusammen	darunter: Solo- Selbst- ständige		
Insgesamt					
insgesamt	6878	544	266	514	225
15 - 25	694	/	/	372	X
25 - 35	1434	48	26	118	X
35 - 45	1466	114	54	17	X
45 - 55	1608	171	79	/	X
55 - 65	1451	204	103	/	X
65 und älter	225	X	X	/	225
Männlich					
insgesamt	3671	367	153	275	135
15 - 25	382	/	/	199	X
25 - 35	768	32	15	65	X
35 - 45	784	75	30	(9)	X
45 - 55	836	114	44	/	X
55 - 65	767	141	61	/	X
65 und älter	135	X	X	/	135
Weiblich					
insgesamt	3207	177	112	238	91
15 - 25	312	/	/	173	X
25 - 35	666	16	(12)	53	X
35 - 45	682	39	24	(8)	X
45 - 55	771	57	35	/	X
55 - 65	684	63	41	/	X
65 und älter	91	X	X	/	91

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt ¹⁾	Kernerwerbstätige ²⁾			in Bildung oder Aus- bildung
		Normalarbeitnehmer/- innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
Zeilenprozente					
Insgesamt					
insgesamt	100%	64%	17%	8%	7%
15 - 25	100%	36%	10%	/	54%
25 - 35	100%	72%	16%	3%	8%
35 - 45	100%	70%	21%	8%	1%
45 - 55	100%	70%	18%	11%	/
55 - 65	100%	66%	19%	14%	/
65 und älter	100%	X	X	X	/
Männlich					
insgesamt	100%	70%	8%	10%	8%
15 - 25	100%	37%	9%	/	52%
25 - 35	100%	76%	11%	4%	8%
35 - 45	100%	81%	8%	10%	(1%)
45 - 55	100%	79%	7%	14%	/
55 - 65	100%	74%	7%	18%	/
65 und älter	100%	X	X	X	/
Weiblich					
insgesamt	100%	56%	27%	6%	7%
15 - 25	100%	34%	10%	/	56%
25 - 35	100%	67%	22%	2%	8%
35 - 45	100%	57%	35%	6%	(1%)
45 - 55	100%	60%	31%	7%	/
55 - 65	100%	56%	32%	9%	/
65 und älter	100%	X	X	X	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.5 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter

Geschlecht Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt ¹⁾	Kernerwerbstätige ²⁾			in Bildung oder Aus- bildung
		Normalarbeitnehmer/- innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	6%	6%	/	73%
25 - 35	21%	23%	20%	9%	23%
35 - 45	21%	23%	26%	21%	3%
45 - 55	23%	26%	25%	31%	/
55 - 65	21%	22%	24%	38%	/
65 und älter	3%	X	X	X	/
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	5%	12%	/	72%
25 - 35	21%	22%	29%	9%	24%
35 - 45	21%	25%	21%	20%	(3%)
45 - 55	23%	26%	19%	31%	/
55 - 65	21%	22%	19%	38%	/
65 und älter	4%	X	X	X	/
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	6%	3%	/	73%
25 - 35	21%	25%	17%	9%	22%
35 - 45	21%	22%	27%	22%	(3%)
45 - 55	24%	26%	27%	32%	/
55 - 65	21%	22%	25%	36%	/
65 und älter	3%	X	X	X	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

²⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insge- samt ²⁾	zu- sam- men	Kernerwerbstätige ³⁾						
			abhängig Beschäftigte						
			Normalarbeit- nehmer/-innen		atypisch Beschäftigte				
			zu- sam- men	dar.: Teilzeit- beschäft . >20 h/Wo.	zu- sam- men	und zwar			
						befristet	Teilzeit (bis 20 h/Wo.)	gering- fügig	Zeit- arbeit- nehmer/- innen
1 000									
Insgesamt									
insgesamt	6878	6112	4369	696	1177	300		256	133
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	104	85	21	/	/	/	/	/	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1725	1582	1345	97	188	57	93	28	43
F - Baugewerbe	413	368	268	14	41	/	28	(10)	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	821	719	485	99	173	36	132	51	15
H - Verkehr und Lagerei	253	232	181	14	37	15	19	(7)	/
I - Gastgewerbe	208	176	103	20	46	(10)	35	19	/
J - Information und Kommunikation	301	266	212	20	31	(9)	17	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	277	248	177	34	44	/	35	/	/
M,N - Unternehmensdienstleister	614	531	318	54	117	25	85	35	14
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	487	447	365	71	82	31	46	/	(9)
P - Erziehung und Unterricht	406	354	223	66	108	36	76	(11)	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	878	768	488	172	215	50	158	40	15
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	338	292	153	28	80	16	63	31	/
Männlich									
insgesamt	3671	3248	2581	106	296	151	84	41	71
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	67	55	15	/	/	/	/	/	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1250	1146	1021	20	84	41	14	/	31
F - Baugewerbe	342	304	232	/	16	/	/	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	375	324	250	(11)	32	16	(11)	/	/
H - Verkehr und Lagerei	187	171	140	/	20	(10)	/	/	/
I - Gastgewerbe	94	80	51	/	(13)	/	/	/	/
J - Information und Kommunikation	203	179	147	/	(13)	/	/	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	133	118	87	/	(8)	/	/	/	/
M,N - Unternehmensdienstleister	295	251	164	(8)	23	(12)	/	/	/
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	235	216	191	(9)	25	17	/	/	/
P - Erziehung und Unterricht	115	93	68	(8)	17	(12)	/	/	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	202	168	113	18	26	(13)	(8)	/	/
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	145	121	81	/	16	/	/	/	/
Weiblich									
insgesamt	3207	2865	1788	590	881	149	713	215	62
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	37	31	/	/	/	/	/	/	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	475	437	324	76	104	16	79	21	12
F - Baugewerbe	71	64	36	(9)	25	/	23	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	446	396	235	88	141	20	120	45	(8)
H - Verkehr und Lagerei	66	61	41	(7)	18	/	12	/	/
I - Gastgewerbe	114	96	52	16	33	/	28	14	/
J - Information und Kommunikation	98	87	65	14	18	/	14	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	144	130	90	29	36	/	31	/	/
M,N - Unternehmensdienstleister	319	280	154	46	94	(13)	78	32	/
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	252	231	174	62	57	14	41	/	/
P - Erziehung und Unterricht	291	260	155	59	92	23	71	(11)	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	676	600	374	154	189	37	150	35	(11)
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	194	171	72	24	65	(8)	56	27	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legendens.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

³⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Kernerwerbstätige ³⁾		Sonstige Erwerbstätige	
		Selbstständige		in Bildung oder Ausbildung	im Alter ab 65 Jahren
		zusammen	darunter: Solo- Selbst- ständige		
	1 000				
Insgesamt					
insgesamt	6878	544	266	514	225
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	104	44	25	/	13
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1725	49	18	107	31
F - Baugewerbe	413	58	22	31	12
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	821	60	21	71	27
H - Verkehr und Lagerei	253	13	/	(11)	(8)
I - Gastgewerbe	208	25	/	24	(8)
J - Information und Kommunikation	301	22	14	26	(9)
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	277	27	15	15	12
M,N - Unternehmensdienstleister	614	96	52	44	36
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	487	X	X	31	(7)
P - Erziehung und Unterricht	406	22	18	42	(9)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	878	65	27	75	31
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	338	58	40	26	20
Männlich					
insgesamt	3671	367	153	275	135
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	67	36	20	/	(9)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1250	40	13	78	23
F - Baugewerbe	342	55	21	27	(10)
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	375	41	13	36	14
H - Verkehr und Lagerei	187	(11)	/	/	/
I - Gastgewerbe	94	15	/	(10)	/
J - Information und Kommunikation	203	18	(11)	19	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	133	22	12	/	(8)
M,N - Unternehmensdienstleister	295	63	30	20	23
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	235	X	X	15	/
P - Erziehung und Unterricht	115	(9)	/	17	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	202	29	/	20	13
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	145	24	15	(13)	(10)
Weiblich					
insgesamt	3207	177	112	238	91
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	37	(8)	/	/	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	475	(9)	/	29	(8)
F - Baugewerbe	71	/	/	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	446	19	(8)	35	13
H - Verkehr und Lagerei	66	/	/	/	/
I - Gastgewerbe	114	(10)	/	14	/
J - Information und Kommunikation	98	/	/	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	144	/	/	(8)	/
M,N - Unternehmensdienstleister	319	32	22	24	14
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	252	X	X	17	/
P - Erziehung und Unterricht	291	13	(11)	25	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	676	36	22	55	18
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	194	33	26	(13)	(10)

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

³⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insge- samt ²⁾	Kernerwerbstätige ³⁾			in Bildung oder Ausbildung
		Normalarbeit- nehmer/-innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
Zeilenprozente					
Insgesamt					
insgesamt	100%	64%	17%	8%	7%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	20%	/	42%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	78%	11%	3%	6%
F - Baugewerbe	100%	65%	10%	14%	8%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	59%	21%	7%	9%
H - Verkehr und Lagerei	100%	72%	15%	5%	(4%)
I - Gastgewerbe	100%	49%	22%	12%	11%
J - Information und Kommunikation	100%	70%	10%	7%	9%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	100%	64%	16%	10%	6%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	52%	19%	16%	7%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	75%	17%	X	6%
P - Erziehung und Unterricht	100%	55%	27%	5%	10%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	56%	24%	7%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	45%	24%	17%	8%
Männlich					
insgesamt	100%	70%	8%	10%	8%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	23%	/	54%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	82%	7%	3%	6%
F - Baugewerbe	100%	68%	5%	16%	8%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	67%	9%	11%	10%
H - Verkehr und Lagerei	100%	75%	11%	(6%)	/
I - Gastgewerbe	100%	55%	(14%)	16%	(11%)
J - Information und Kommunikation	100%	72%	(6%)	9%	9%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	100%	66%	(6%)	17%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	56%	8%	22%	7%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	81%	10%	X	6%
P - Erziehung und Unterricht	100%	59%	14%	(8%)	15%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	56%	13%	14%	10%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	56%	11%	17%	(9%)
Weiblich					
insgesamt	100%	56%	27%	6%	7%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	/	/	(21%)	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	100%	68%	22%	(2%)	6%
F - Baugewerbe	100%	50%	35%	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	100%	53%	31%	4%	8%
H - Verkehr und Lagerei	100%	62%	27%	/	/
I - Gastgewerbe	100%	45%	29%	(8%)	12%
J - Information und Kommunikation	100%	66%	18%	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	100%	62%	25%	/	(6%)
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	48%	29%	10%	7%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	100%	69%	23%	X	7%
P - Erziehung und Unterricht	100%	53%	32%	5%	9%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	100%	55%	28%	5%	8%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	37%	33%	17%	(7%)

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

³⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.6 Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	Insge- samt ²⁾	Kernerwerbstätige ³⁾			in Bildung oder Ausbildung
		Normalarbeit- nehmer/-innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	
Spaltenprozent					
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	0%	/	8%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	25%	31%	16%	9%	21%
F - Baugewerbe	6%	6%	3%	11%	6%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	12%	11%	15%	11%	14%
H - Verkehr und Lagerei	4%	4%	3%	2%	(2%)
I - Gastgewerbe	3%	2%	4%	5%	5%
J - Information und Kommunikation	4%	5%	3%	4%	5%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	4%	4%	4%	5%	3%
M,N - Unternehmensdienstleister	9%	7%	10%	18%	9%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	7%	8%	7%	X	6%
P - Erziehung und Unterricht	6%	5%	9%	4%	8%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	13%	11%	18%	12%	15%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	5%	3%	7%	11%	5%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	1%	/	10%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	34%	40%	28%	11%	28%
F - Baugewerbe	9%	9%	5%	15%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	10%	10%	11%	11%	13%
H - Verkehr und Lagerei	5%	5%	7%	(3%)	/
I - Gastgewerbe	3%	2%	(4%)	4%	(4%)
J - Information und Kommunikation	6%	6%	(4%)	5%	7%
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	4%	3%	(3%)	6%	/
M,N - Unternehmensdienstleister	8%	6%	8%	17%	7%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	6%	7%	8%	X	5%
P - Erziehung und Unterricht	3%	3%	6%	(2%)	6%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	5%	4%	9%	8%	7%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	4%	3%	5%	7%	(5%)
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	/	/	(4%)	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	15%	18%	12%	(5%)	12%
F - Baugewerbe	2%	2%	3%	/	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	14%	13%	16%	11%	15%
H - Verkehr und Lagerei	2%	2%	2%	/	/
I - Gastgewerbe	4%	3%	4%	(5%)	6%
J - Information und Kommunikation	3%	4%	2%	/	/
K,L - Fin.- u. Vers.-Dienstl., Grundst.- und Whg.-Wesen .	4%	5%	4%	/	(3%)
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	9%	11%	18%	10%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	8%	10%	6%	X	7%
P - Erziehung und Unterricht	9%	9%	10%	7%	10%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	21%	21%	21%	20%	23%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	6%	4%	7%	19%	(5%)

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legendens.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

³⁾ Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

3. Erwerbstätige im Detail

3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause ¹⁾			
		an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	6852	716	529	615	4986
Selbstständige	652	160	57	105	329
ohne Beschäftigte	345	117	(35)	44	147
mit Beschäftigten	308	43	/	60	182
abhängig Beschäftigte	6162	543	471	510	4633
Beamte/Beamtinnen	354	55	47	59	193
Angestellte	4648	467	406	431	3341
Arbeiter/-innen	908	/	/	/	883
Auszubildende	252	/	/	/	216
Männlich					
insgesamt ²⁾	3660	399	312	380	2565
Selbstständige	446	99	(40)	83	224
ohne Beschäftigte	207	66	/	(33)	85
mit Beschäftigten	239	(33)	/	50	138
abhängig Beschäftigte	3203	299	272	297	2333
Beamte/Beamtinnen	177	(25)	/	(26)	106
Angestellte	2227	262	243	258	1462
Arbeiter/-innen	655	/	/	/	637
Auszubildende	143	/	/	/	128
Weiblich					
insgesamt ²⁾	3192	317	217	235	2420
Selbstständige	207	62	/	/	106
ohne Beschäftigte	138	52	/	/	62
mit Beschäftigten	69	/	/	/	44
abhängig Beschäftigte	2959	244	200	213	2300
Beamte/Beamtinnen	177	(30)	(26)	(34)	87
Angestellte	2420	204	163	173	1878
Arbeiter/-innen	253	/	/	/	246
Auszubildende	108	/	/	/	89

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ In den letzten 4 Wochen.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause ¹⁾			
		an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
		Zeilenprocente			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	10%	8%	9%	73%
Selbstständige	100%	25%	9%	16%	50%
ohne Beschäftigte	100%	34%	(10%)	13%	43%
mit Beschäftigten	100%	14%	/	20%	59%
abhängig Beschäftigte	100%	9%	8%	8%	75%
Beamte/Beamtinnen	100%	16%	13%	17%	54%
Angestellte	100%	10%	9%	9%	72%
Arbeiter/-innen	100%	/	/	/	97%
Auszubildende	100%	/	/	/	86%
Männlich					
insgesamt ²⁾	100%	11%	9%	10%	70%
Selbstständige	100%	22%	(9%)	19%	50%
ohne Beschäftigte	100%	32%	/	(16%)	41%
mit Beschäftigten	100%	(14%)	/	21%	58%
abhängig Beschäftigte	100%	9%	8%	9%	73%
Beamte/Beamtinnen	100%	(14%)	/	(14%)	60%
Angestellte	100%	12%	11%	12%	66%
Arbeiter/-innen	100%	/	/	/	97%
Auszubildende	100%	/	/	/	89%
Weiblich					
insgesamt ²⁾	100%	10%	7%	7%	76%
Selbstständige	100%	30%	/	/	51%
ohne Beschäftigte	100%	37%	/	/	45%
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	64%
abhängig Beschäftigte	100%	8%	7%	7%	78%
Beamte/Beamtinnen	100%	(17%)	(15%)	(19%)	49%
Angestellte	100%	8%	7%	7%	78%
Arbeiter/-innen	100%	/	/	/	97%
Auszubildende	100%	/	/	/	82%

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ In den letzten 4 Wochen.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon mit Erwerbsarbeit zu Hause ¹⁾			
		an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
		Spaltenprozente			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	16%	(7%)	7%	3%
mit Beschäftigten	4%	6%	/	10%	4%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	8%	9%	10%	4%
Angestellte	68%	65%	77%	70%	67%
Arbeiter/-innen	13%	/	/	/	18%
Auszubildende	4%	/	/	/	4%
Männlich					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	6%	16%	/	(9%)	3%
mit Beschäftigten	7%	(8%)	/	13%	5%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(6%)	/	(7%)	4%
Angestellte	61%	66%	78%	68%	57%
Arbeiter/-innen	18%	/	/	/	25%
Auszubildende	4%	/	/	/	5%
Weiblich					
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	4%	16%	/	/	3%
mit Beschäftigten	2%	/	/	/	2%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	6%	(10%)	(12%)	(14%)	4%
Angestellte	76%	64%	75%	73%	78%
Arbeiter/-innen	8%	/	/	/	10%
Auszubildende	3%	/	/	/	4%

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ In den letzten 4 Wochen.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte								
		1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	ohne Angabe
	1 000									
Insgesamt										
insgesamt ¹⁾	6878	359	613	556	725	942	1419	547	1590	127
Selbstständige	634	304	179	68	35	22	(11)	/	/	(12)
ohne Beschäftigte	325	304	(10)	/	/	/	/	/	/	(8)
mit Beschäftigten	309	/	169	65	35	22	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	6207	49	409	485	690	919	1408	546	1587	114
Beamte/Beamtinnen	349	/	/	/	15	63	133	38	90	/
Angestellte	4684	41	335	402	543	682	993	400	1208	80
Arbeiter/-innen	922	(7)	60	58	96	135	229	87	225	24
Auszubildende	252	/	(13)	22	36	39	52	20	63	/
Männlich										
insgesamt ¹⁾	3671	200	306	239	316	466	780	315	985	64
Selbstständige	431	180	137	50	27	17	(9)	/	/	(8)
ohne Beschäftigte	193	180	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	239	/	131	49	27	17	(9)	/	/	/
abhängig Beschäftigte	3228	18	162	187	288	449	771	315	983	55
Beamte/Beamtinnen	179	/	/	/	/	24	64	22	58	/
Angestellte	2242	16	114	139	201	305	507	216	710	35
Arbeiter/-innen	662	/	40	36	63	97	167	65	178	15
Auszubildende	145	/	/	(10)	18	23	34	12	37	/
Weiblich										
insgesamt ¹⁾	3207	159	308	317	409	476	638	231	605	63
Selbstständige	203	125	42	18	(7)	/	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	132	125	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	71	/	39	17	(7)	/	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	2979	31	247	298	402	471	637	231	604	59
Beamte/Beamtinnen	170	/	/	/	(9)	39	69	17	32	/
Angestellte	2442	25	220	263	341	377	487	184	498	45
Arbeiter/-innen	260	/	21	21	33	39	62	23	47	(9)
Auszubildende	108	/	/	(12)	18	17	18	(8)	26	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte								
		1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	ohne Angabe
	Zeilenprozente									
Insgesamt										
insgesamt ¹⁾	100%	5%	9%	8%	11%	14%	21%	8%	23%	2%
Selbstständige	100%	48%	28%	11%	5%	3%	(2%)	/	/	(2%)
ohne Beschäftigte	100%	94%	(3%)	/	/	/	/	/	/	(2%)
mit Beschäftigten	100%	/	55%	21%	11%	7%	(3%)	/	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	1%	7%	8%	11%	15%	23%	9%	26%	2%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	/	4%	18%	38%	11%	26%	/
Angestellte	100%	1%	7%	9%	12%	15%	21%	9%	26%	2%
Arbeiter/-innen	100%	(1%)	7%	6%	10%	15%	25%	9%	24%	3%
Auszubildende	100%	/	(5%)	9%	14%	16%	21%	8%	25%	/
Männlich										
insgesamt ¹⁾	100%	5%	8%	7%	9%	13%	21%	9%	27%	2%
Selbstständige	100%	42%	32%	12%	6%	4%	(2%)	/	/	(2%)
ohne Beschäftigte	100%	93%	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	/	55%	20%	11%	7%	(4%)	/	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	1%	5%	6%	9%	14%	24%	10%	30%	2%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	/	/	14%	36%	12%	32%	/
Angestellte	100%	1%	5%	6%	9%	14%	23%	10%	32%	2%
Arbeiter/-innen	100%	/	6%	5%	9%	15%	25%	10%	27%	2%
Auszubildende	100%	/	/	(7%)	13%	16%	23%	8%	25%	/
Weiblich										
insgesamt ¹⁾	100%	5%	10%	10%	13%	15%	20%	7%	19%	2%
Selbstständige	100%	62%	21%	9%	(4%)	/	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	100%	94%	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	/	55%	24%	(10%)	/	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	1%	8%	10%	13%	16%	21%	8%	20%	2%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	/	(5%)	23%	41%	10%	19%	/
Angestellte	100%	1%	9%	11%	14%	15%	20%	8%	20%	2%
Arbeiter/-innen	100%	/	8%	8%	13%	15%	24%	9%	18%	(3%)
Auszubildende	100%	/	/	(11%)	17%	15%	17%	(7%)	24%	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte								
		1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	ohne Angabe
	Spaltenprocente									
Insgesamt										
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:										
ohne Beschäftigte	5%	85%	(2%)	/	/	/	/	/	/	(6%)
mit Beschäftigten	4%	/	28%	12%	5%	2%	(1%)	/	/	/
abhängig Beschäftigte:										
Beamte/Beamtinnen	5%	/	/	/	2%	7%	9%	7%	6%	/
Angestellte	68%	12%	55%	72%	75%	72%	70%	73%	76%	63%
Arbeiter/-innen	13%	(2%)	10%	10%	13%	14%	16%	16%	14%	19%
Auszubildende	4%	/	(2%)	4%	5%	4%	4%	4%	4%	/
Männlich										
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:										
ohne Beschäftigte	5%	90%	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	6%	/	43%	20%	9%	4%	(1%)	/	/	/
abhängig Beschäftigte:										
Beamte/Beamtinnen	5%	/	/	/	/	5%	8%	7%	6%	/
Angestellte	61%	8%	37%	58%	64%	65%	65%	68%	72%	54%
Arbeiter/-innen	18%	/	13%	15%	20%	21%	21%	21%	18%	24%
Auszubildende	4%	/	/	(4%)	6%	5%	4%	4%	4%	/
Weiblich										
insgesamt ¹⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:										
ohne Beschäftigte	4%	78%	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Beschäftigten	2%	/	13%	5%	(2%)	/	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte:										
Beamte/Beamtinnen	5%	/	/	/	(2%)	8%	11%	7%	5%	/
Angestellte	76%	16%	72%	83%	83%	79%	76%	80%	82%	72%
Arbeiter/-innen	8%	/	7%	7%	8%	8%	10%	10%	8%	(14%)
Auszubildende	3%	/	/	(4%)	4%	3%	3%	(3%)	4%	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Samstagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	6852	1876	467	745	665
Selbstständige	652	358	166	103	89
ohne Beschäftigte	345	165	68	50	47
mit Beschäftigten	308	193	98	53	(42)
abhängig Beschäftigte	6162	1495	282	639	573
Beamte/Beamtinnen	354	108	/	46	(41)
Angestellte	4648	1089	205	470	414
Arbeiter/-innen	908	252	48	100	104
Auszubildende	252	(45)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Sonntagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		1000			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	6852	1026	201	425	400
Selbstständige	652	195	77	52	66
ohne Beschäftigte	345	93	(32)	(26)	(35)
mit Beschäftigten	308	102	45	(26)	(31)
abhängig Beschäftigte	6162	813	110	371	332
Beamte/Beamtinnen	354	93	/	(36)	(39)
Angestellte	4648	581	78	267	236
Arbeiter/-innen	908	117	/	54	49
Auszubildende	252	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Feiertagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		1000			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	6852	472	203	74	195
Selbstständige	652	100	62	/	(28)
ohne Beschäftigte	345	45	/	/	/
mit Beschäftigten	308	55	(37)	/	/
abhängig Beschäftigte	6162	362	133	63	166
Beamte/Beamtinnen	354	(34)	/	/	/
Angestellte	4648	278	102	50	126
Arbeiter/-innen	908	(41)	/	/	/
Auszubildende	252	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Samstagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Zeilenprozente			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	27%	7%	11%	10%
Selbstständige	100%	55%	26%	16%	14%
ohne Beschäftigte	100%	48%	20%	14%	14%
mit Beschäftigten	100%	63%	32%	17%	(14%)
abhängig Beschäftigte	100%	24%	5%	10%	9%
Beamte/Beamtinnen	100%	30%	/	13%	(11%)
Angestellte	100%	23%	4%	10%	9%
Arbeiter/-innen	100%	28%	5%	11%	11%
Auszubildende	100%	(18%)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Sonntagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Zeilenprozente			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	15%	3%	6%	6%
Selbstständige	100%	30%	12%	8%	10%
ohne Beschäftigte	100%	27%	(9%)	(8%)	(10%)
mit Beschäftigten	100%	33%	15%	(8%)	(10%)
abhängig Beschäftigte	100%	13%	2%	6%	5%
Beamte/Beamtinnen	100%	26%	/	(10%)	(11%)
Angestellte	100%	13%	2%	6%	5%
Arbeiter/-innen	100%	13%	/	6%	5%
Auszubildende	100%	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Feiertagsarbeit			
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Zeilenprozente			
Insgesamt					
insgesamt ²⁾	100%	7%	3%	1%	3%
Selbstständige	100%	15%	10%	/	(4%)
ohne Beschäftigte	100%	13%	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	18%	(12%)	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	6%	2%	1%	3%
Beamte/Beamtinnen	100%	(9%)	/	/	/
Angestellte	100%	6%	2%	1%	3%
Arbeiter/-innen	100%	(4%)	/	/	/
Auszubildende	100%	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Samstagsarbeit			
		zu-sammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Spaltenprozente			
Insgesamt insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	9%	15%	7%	7%
mit Beschäftigten	4%	10%	21%	7%	(6%)
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	/	6%	(6%)
Angestellte	68%	58%	44%	63%	62%
Arbeiter/-innen	13%	13%	10%	13%	16%
Auszubildende	4%	(2%)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Sonntagsarbeit			
		zu-sammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Spaltenprozente			
Insgesamt insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	9%	(16%)	(6%)	(9%)
mit Beschäftigten	4%	10%	22%	(6%)	(8%)
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	9%	/	(9%)	(10%)
Angestellte	68%	57%	39%	63%	59%
Arbeiter/-innen	13%	11%	/	13%	12%
Auszubildende	4%	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Feiertagsarbeit			
		zu-sammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
		Spaltenprozente			
Insgesamt insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	10%	/	/	/
mit Beschäftigten	4%	12%	(18%)	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(7%)	/	/	/
Angestellte	68%	59%	50%	67%	65%
Arbeiter/-innen	13%	(9%)	/	/	/
Auszubildende	4%	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Abendarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
		1 000			
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	6852	1948	370	627	951
Selbstständige	652	311	90	91	130
ohne Beschäftigte	345	149	(32)	47	70
mit Beschäftigten	308	162	58	44	60
abhängig Beschäftigte	6162	1622	269	535	818
Beamte/Beamtinnen	354	125	/	42	67
Angestellte	4648	1186	196	365	625
Arbeiter/-innen	908	273	54	112	107
Auszubildende	252	(37)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Nachtarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
		1000			
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	6852	589	130	118	341
Selbstständige	652	47	/	/	(26)
ohne Beschäftigte	345	/	/	/	/
mit Beschäftigten	308	(25)	/	/	/
abhängig Beschäftigte	6162	539	114	111	314
Beamte/Beamtinnen	354	(42)	/	/	(30)
Angestellte	4648	336	69	68	198
Arbeiter/-innen	908	151	(39)	(31)	80
Auszubildende	252	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Wechselschicht			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
		1000			
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	6852	771	620	100	51
Selbstständige	652	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	345	/	/	/	/
mit Beschäftigten	308	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	6162	764	616	98	50
Beamte/Beamtinnen	354	(34)	(28)	/	/
Angestellte	4648	487	383	68	(36)
Arbeiter/-innen	908	220	186	/	/
Auszubildende	252	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

³⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Abendarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Zeilenprozente				
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	100%	28%	5%	9%	14%
Selbstständige	100%	48%	14%	14%	20%
ohne Beschäftigte	100%	43%	(9%)	14%	20%
mit Beschäftigten	100%	53%	19%	14%	20%
abhängig Beschäftigte	100%	26%	4%	9%	13%
Beamte/Beamtinnen	100%	35%	/	12%	19%
Angestellte	100%	26%	4%	8%	13%
Arbeiter/-innen	100%	30%	6%	12%	12%
Auszubildende	100%	(15%)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Nachtarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Zeilenprozente				
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	100%	9%	2%	2%	5%
Selbstständige	100%	7%	/	/	(4%)
ohne Beschäftigte	100%	/	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	(8%)	/	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	9%	2%	2%	5%
Beamte/Beamtinnen	100%	(12%)	/	/	(8%)
Angestellte	100%	7%	1%	1%	4%
Arbeiter/-innen	100%	17%	(4%)	(3%)	9%
Auszubildende	100%	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Wechselschicht			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Zeilenprozente				
Insgesamt					
insgesamt ³⁾	100%	11%	9%	1%	1%
Selbstständige	100%	/	/	/	/
ohne Beschäftigte	100%	/	/	/	/
mit Beschäftigten	100%	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte	100%	12%	10%	2%	1%
Beamte/Beamtinnen	100%	(10%)	(8%)	/	/
Angestellte	100%	10%	8%	1%	(1%)
Arbeiter/-innen	100%	24%	21%	/	/
Auszubildende	100%	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

³⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail

3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Abendarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Spaltenprozente				
Insgesamt insgesamt ³⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	8%	(9%)	7%	7%
mit Beschäftigten	4%	8%	16%	7%	6%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	/	7%	7%
Angestellte	68%	61%	53%	58%	66%
Arbeiter/-innen	13%	14%	15%	18%	11%
Auszubildende	4%	(2%)	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Nachtarbeit ²⁾			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Spaltenprozente				
Insgesamt insgesamt ³⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	/	/	/	/
mit Beschäftigten	4%	(4%)	/	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(7%)	/	/	(9%)
Angestellte	68%	57%	53%	58%	58%
Arbeiter/-innen	13%	26%	(30%)	(27%)	23%
Auszubildende	4%	/	/	/	/

Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		Wechselschicht			
		zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage
	Spaltenprozente				
Insgesamt insgesamt ³⁾	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	/	/	/	/
mit Beschäftigten	4%	/	/	/	/
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(4%)	(5%)	/	/
Angestellte	68%	63%	62%	68%	(70%)
Arbeiter/-innen	13%	29%	30%	/	/
Auszubildende	4%	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

²⁾ Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

³⁾ Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
	1 000		
Insgesamt			
insgesamt ²⁾	6207	4384	1821
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	5064	3598	1465
Lehre/Berufsausbildung	2814	1933	880
Fachschulabschluss	714	504	210
Fachschulabschluss DDR	(8)	/	/
akademische Abschlüsse	1518	1147	370
ohne berufl. Bildungsabschluss	1137	782	355
in schulischer/berufl. Bildung	314	211	103
nicht in schul./berufl. Bildung	823	571	252
Männlich			
insgesamt ²⁾	3228	2901	326
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	2610	2377	232
Lehre/Berufsausbildung	1403	1287	115
Fachschulabschluss	378	340	38
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	821	743	78
ohne berufl. Bildungsabschluss	615	521	93
in schulischer/berufl. Bildung	173	126	46
nicht in schul./berufl. Bildung	443	395	47
Weiblich			
insgesamt ²⁾	2979	1483	1495
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	2455	1221	1233
Lehre/Berufsausbildung	1411	646	765
Fachschulabschluss	336	164	172
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	697	405	292
ohne berufl. Bildungsabschluss	522	261	261
in schulischer/berufl. Bildung	141	85	56
nicht in schul./berufl. Bildung	381	176	205

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Teilzeit	darunter Grund für Teilzeittätigkeit						
		Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulaus- bildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen ¹⁾	anderer Grund
		1 000						
Insgesamt								
insgesamt ²⁾	1821	71	536	171	73	482	300	188
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	1465	50	454	76	59	433	248	145
Lehre/Berufsausbildung	880	34	301	22	39	226	169	90
Fachschulabschluss	210	/	64	(9)	(11)	65	33	23
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	370	(12)	86	45	(8)	141	47	31
ohne berufl. Bildungsabschl.	355	20	83	95	14	49	52	42
in schul./berufl. Bildung	103	/	/	92	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	252	20	78	/	14	48	50	38
Männlich								
insgesamt ²⁾	326	20	86	79	24	22	40	56
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	232	(13)	71	36	19	19	30	43
Lehre/Berufsausbildung	115	/	35	(12)	13	(8)	17	23
Fachschulabschluss	38	/	14	/	/	/	/	(8)
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	78	/	22	21	/	(8)	(9)	(11)
ohne berufl. Bildungsabschl.	93	/	14	43	/	/	(9)	(13)
in schul./berufl. Bildung	46	/	/	41	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	47	/	(11)	/	/	/	(8)	(11)
Weiblich								
insgesamt ²⁾	1495	51	451	92	49	460	260	132
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	1233	38	382	40	40	414	218	102
Lehre/Berufsausbildung	765	27	266	(10)	26	217	152	67
Fachschulabschluss	172	/	50	/	(8)	62	28	14
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	292	/	64	24	/	133	37	20
ohne berufl. Bildungsabschl.	261	(13)	68	53	(9)	46	42	30
in schul./berufl. Bildung	56	/	/	51	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	205	(13)	67	/	(9)	46	41	28

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
	Zeilenprozente		
Insgesamt			
insgesamt ²⁾	100%	71%	29%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	100%	71%	29%
Lehre/Berufsausbildung	100%	69%	31%
Fachschulabschluss	100%	71%	29%
Fachschulabschluss DDR	(100%)	/	/
akademische Abschlüsse	100%	76%	24%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	69%	31%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	67%	33%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	69%	31%
Männlich			
insgesamt ²⁾	100%	90%	10%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	100%	91%	9%
Lehre/Berufsausbildung	100%	92%	8%
Fachschulabschluss	100%	90%	10%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	90%	10%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	85%	15%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	73%	27%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	89%	11%
Weiblich			
insgesamt ²⁾	100%	50%	50%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾	100%	50%	50%
Lehre/Berufsausbildung	100%	46%	54%
Fachschulabschluss	100%	49%	51%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	58%	42%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	50%	50%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	60%	40%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	46%	54%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Teilzeit	darunter Grund für Teilzeittätigkeit						
		Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulau- sbildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen ¹⁾	anderer Grund
		Zeilenprozente						
Insgesamt								
insgesamt ²⁾	100%	4%	29%	9%	4%	26%	16%	10%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	100%	3%	31%	5%	4%	30%	17%	10%
Lehre/Berufsausbildung	100%	4%	34%	3%	4%	26%	19%	10%
Fachschulabschluss	100%	/	31%	(4%)	(5%)	31%	16%	11%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	(3%)	23%	12%	(2%)	38%	13%	8%
ohne berufl. Bildungsabschl.	100%	6%	23%	27%	4%	14%	15%	12%
in schul./berufl. Bildung	100%	/	/	90%	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	8%	31%	/	6%	19%	20%	15%
Männlich								
insgesamt ²⁾	100%	6%	26%	24%	7%	7%	12%	17%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	100%	(6%)	31%	16%	8%	8%	13%	19%
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	31%	(10%)	11%	(7%)	15%	20%
Fachschulabschluss	100%	/	37%	/	/	/	/	(22%)
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	28%	27%	/	(11%)	(12%)	(14%)
ohne berufl. Bildungsabschl.	100%	/	15%	46%	/	/	(10%)	(13%)
in schul./berufl. Bildung	100%	/	/	88%	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	/	(24%)	/	/	/	(18%)	(22%)
Weiblich								
insgesamt ²⁾	100%	3%	30%	6%	3%	31%	17%	9%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾	100%	3%	31%	3%	3%	34%	18%	8%
Lehre/Berufsausbildung	100%	4%	35%	(1%)	3%	28%	20%	9%
Fachschulabschluss	100%	/	29%	/	(4%)	36%	17%	8%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	100%	/	22%	8%	/	46%	13%	7%
ohne berufl. Bildungsabschl.	100%	(5%)	26%	20%	(3%)	18%	16%	11%
in schul./berufl. Bildung	100%	/	/	91%	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	(6%)	33%	/	(4%)	22%	20%	14%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
	Spaltenprozente		
Insgesamt			
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :			
Lehre/Berufsausbildung	45%	44%	48%
Fachschulabschluss	11%	11%	12%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	/	/
akademische Abschlüsse	24%	26%	20%
ohne berufl. Bildungsabschluss:			
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	6%
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	13%	14%
Männlich			
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :			
Lehre/Berufsausbildung	43%	44%	35%
Fachschulabschluss	12%	12%	12%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	25%	26%	24%
ohne berufl. Bildungsabschluss:			
in schulischer/berufl. Bildung	5%	4%	14%
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	14%	14%
Weiblich			
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss ³⁾ :			
Lehre/Berufsausbildung	47%	44%	51%
Fachschulabschluss	11%	11%	11%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/
akademische Abschlüsse	23%	27%	20%
ohne berufl. Bildungsabschluss:			
in schulischer/berufl. Bildung	5%	6%	4%
nicht in schul./berufl. Bildung	13%	12%	14%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

4. Abhängig Erwerbstätige

4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Teilzeit	darunter Grund für Teilzeittätigkeit						
		Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulau- sbildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen ¹⁾	anderer Grund
		Spaltenprozent						
Insgesamt								
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	48%	47%	56%	13%	53%	47%	56%	48%
Fachschulabschluss	12%	/	12%	(5%)	(15%)	14%	11%	12%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	20%	(16%)	16%	26%	(11%)	29%	15%	17%
ohne berufl. Bildungsabschl.:								
in schul./berufl. Bildung	6%	/	/	54%	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	28%	15%	/	19%	10%	17%	20%
Männlich								
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	35%	/	41%	(15%)	55%	(37%)	42%	41%
Fachschulabschluss	12%	/	17%	/	/	/	/	(15%)
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	24%	/	26%	26%	/	(37%)	(23%)	(20%)
ohne berufl. Bildungsabschl.:								
in schul./berufl. Bildung	14%	/	/	52%	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	/	(13%)	/	/	/	(21%)	(19%)
Weiblich								
insgesamt ²⁾	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit berufl. Bildungsabschl. ³⁾ :								
Lehre/Berufsausbildung	51%	53%	59%	(11%)	52%	47%	58%	51%
Fachschulabschluss	11%	/	11%	/	(16%)	14%	11%	11%
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/
akademische Abschlüsse	20%	/	14%	26%	/	29%	14%	15%
ohne berufl. Bildungsabschl.:								
in schul./berufl. Bildung	4%	/	/	56%	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	(25%)	15%	/	(19%)	10%	16%	21%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

¹⁾ Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

²⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

³⁾ Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

5. Erwerbslose

5.1 Erwerbslose nach Alter, Geschlecht und Dauer der Erwerbslosigkeit

Geschlecht Dauer der Erwerbslosigkeit	Insgesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +
	1 000						
Insgesamt							
insgesamt	188	39	44	33	36	34	/
unter 3 Monaten	78	23	20	(12)	13	(8)	/
von 3 bis unter 12 Monaten	61	(10)	(14)	(12)	(12)	12	/
von 1 bis unter 2 Jahren	27	/	/	/	/	(8)	/
von 2 Jahren und mehr	21	/	/	/	/	/	/
Männlich							
insgesamt	104	22	26	18	19	18	/
Weiblich							
insgesamt	83	17	18	14	17	16	/

Geschlecht Dauer der Erwerbslosigkeit	Insgesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +
	Zeilenprozente						
Insgesamt							
insgesamt	100%	21%	23%	17%	19%	18%	/
unter 3 Monaten	100%	30%	26%	(16%)	16%	(11%)	/
von 3 bis unter 12 Monaten	100%	(16%)	(23%)	(19%)	(20%)	20%	/
von 1 bis unter 2 Jahren	100%	/	/	/	/	(30%)	/
von 2 Jahren und mehr	100%	/	/	/	/	/	/
Männlich							
insgesamt	100%	21%	25%	18%	18%	17%	/
Weiblich							
insgesamt	100%	20%	22%	17%	20%	19%	/

Geschlecht Dauer der Erwerbslosigkeit	Insgesamt	Davon im Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +
	Spaltenprozente						
Insgesamt							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/
unter 3 Monaten	41%	60%	46%	(37%)	36%	(25%)	/
von 3 bis unter 12 Monaten	33%	(26%)	(33%)	(36%)	(35%)	36%	/
von 1 bis unter 2 Jahren	14%	/	/	/	/	(24%)	/
von 2 Jahren und mehr	11%	/	/	/	/	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Preise

Buch	39,00 €
Buch + DVD	46,00 €
DVD	12,00 €
Datei (PDF)	12,00 €



Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de